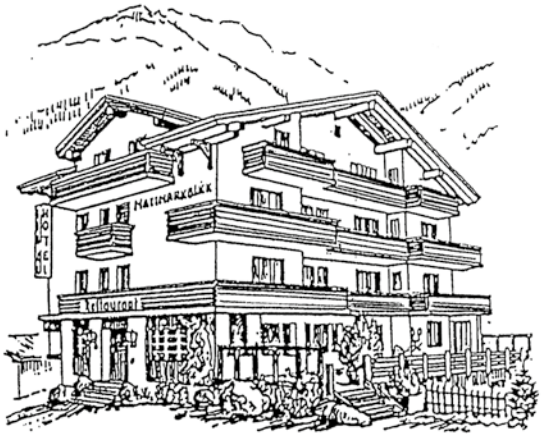
Ausgabe 4 · Dezember 2017

BTV info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT ★★★
MATTMARKBLICK
3905 Saas Almagell
Fam. Christine + Rolf Zurbriggen
Tel. 027 957 30 40



Weitere Informationen unter
www.mattmarkblick.ch

Immer mehr Kunden vertrauen uns auch Ihre persönliche Vorsorge an – und Sie?

Generalagentur Bern-Stadt
Ulrich Hadorn

Bubenbergplatz 8
3011 Bern
T 031 320 23 20
bern-stadt@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Häuselmann AG
entsorgt sämtliche Abfälle und Wertstoffe

Bäckerei - Konditorei
MONBIJOU-BECK
CAFÉ ALINO

Bei uns finden sie Tradition und täglich frische, hausgemachte Produkte in angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny
Monbijoustrasse 69
3007 Bern
Tel. 031 371 96 38
Fax 031 371 96 39

Meine Haus-Bank.
Meine Privat-Bank.
Meine Geschäfts-Bank.
Meine Anlage-Bank.

Meine ganz persönliche Bank.

Bank EEK AG
Amthausgasse 14 / Marktgasse 19
Postfach, 3001 Bern
031 310 52 52
info@eek.ch, www.eek.ch

EEK: BANK EEK

Inhaltsverzeichnis

Jahresberichte	4
Veteranenbund	25
Geräteturnen	26
Montagriege	27
Vorschau	28
Gratulationen	31
Freud und Leid	33
Wichtige Daten	34
Adressliste	35

Titelbild:
Leonie Sina Eggenberg an der SMM GETU in Bern
(Foto: Bettina Kuchen, be-pics.ch)

Die Ecke des J&S-Coach

Das Amt als J+S-Coach habe ich von Brünu vor rund zwei Jahren übernommen. Für viele Vereinmitglieder bin ich ein unbekanntes Gesicht. Es wird somit höchste Zeit, mich im BTVinfo kurz vorzustellen.

Als Sechsjährige habe ich im oberaargauischen Melchnau mit dem Geräteturnen begonnen. Dies war keinesfalls Zufall, war doch meine Mutter die Hauptleiterin der Geräteturn-Gruppe und das Sportangebot in unserem kleinen Dorf sonst eher beschränkt. Während meiner Jugend habe ich dank dem Sportförderprogramm «Jugend+Sport» viele weitere Sportarten entdecken können. Insbesondere Orientierungslauf, Volleyball und Snowboarden haben mich fasziniert. Dem Geräteturnen bin ich immer treu geblieben; schon seit über 20 Jahren nehme ich als Einzelturnerin an Wettkämpfen teil. Einiges hat sich in dieser Zeit verändert: Früher gab es anstatt Medaillen Schoggistängeli und bei der Erinnerung an unser erstes Oldschool-Turndress stellen sich mir die Nackenhaare. Auch das Niveau ist seitdem deutlich gestiegen, was eine immer professionellere Betreuung der Turnerinnen und Turner erfordert.

Zurück zu meinem Werdegang: Nach Abschluss des Gymnasiums in Langenthal war ich viel unterwegs. Mein Architektur- und Raumplanungsstudium sowie meine beruflichen Tätigkeiten führten mich nach Burgdorf, Lausanne, Rapperswil, Zug und Zürich. Das Geräteturnen begleitete mich dabei stets weiter und ich habe Bekanntschaften mit vielen tollen Turnkameradinnen und -kameraden gemacht. Der Wunsch, näher bei meiner Familie und meinen Freunden zu sein sowie die beruflichen Perspektiven führten mich schlussendlich nach Bern. In meinem Berufsleben beschäftige ich mich als Projektleiterin bei der Stadt Bern mit der räumlichen Entwicklung unserer geliebten Hauptstadt. In Bern fühlte ich mich schnell heimisch und die Integration in den BTV Bern fiel mir sehr leicht. Einige Turnerinnen des BTV Berns kannte ich gut aus den kantonalen Trainingszusammenzügen und den gemeinsamen Teamwettkämpfen an den Schweizermeisterschaften. Schon damals sind sie mir ans Herz gewachsen. Ich schätze es sehr, Teil dieser sympathischen, talentierten und motivierten Riege zu sein.

In all den Jahren konnte ich sehr viel von «Jugend+Sport» profitieren und somit war die Motivation gross, mich im Verein dafür zu engagieren. Jede Woche bietet der BTV Bern mehr als vierzig «Jugend+Sport»-Trainings an. Ich bin beeindruckt, mit welch grosser Motivation und Kompetenz die Leiterinnen und Leiter die Kinder und Jugendlichen fördern und fordern. Dafür danke ich euch herzlich!

Euer J&S-Coach
Mirjam Strahm

Jahresbericht Vereinsleitung

Nun ist es also soweit!

Ich sitze hier und schreibe meinen letzten Jahresbericht als Präsidentin des BTV Bern. Es bringt mich etwas zum Nachdenken. Als ich das Amt von Jenny Zaugg übernommen habe, dachte ich nicht, dass ich ganze 11 Jahre als Präsidentin dem Verein vorstehen werde. Ich habe diese Zeit sehr genossen und sie hat mich auch persönlich weiter gebracht. Nun bin ich jedoch etwas vereinsmüde und brauche eine Pause. 25 Jahre unentwegt in einem Vorstand/Vereinsleitung sind vorerst einmal genug.

Ich sage Tschüss und bis bald…

1. Sitzungen, Konferenzen und Versammlungen
Die laufenden Geschäfte wurden an 7 Vereinsleitungs-Sitzungen behandelt.

Am 12. November 2017 wird eine Delegation der VL in Belp an der 93. Veteranentagung unseres Vereins teilnehmen.

Die VL war an der Hauptversammlung der Stadtbernischen Vereinigung für Sport und an der Präsident/innen und Leiter/innen-Konferenz des Turnverbands Bern-Mittelland (TBM) vertreten.

An der Delegiertenversammlung des TBM vom 2. Dezember 2017 werden wiederum Turnerinnen und Turner aus unseren Reihen teilnehmen und mit Interesse das Verbandsgeschehen verfolgen.

An den Hauptversammlungen der Berg- und Skiriege BTV Bern, Männerriege Berna, Kutu-Mädchen und im Januar Männerriege BTV Bern und Damenriege Berna war und wird die Vereinsleitung anwesend sein.

2. Anlässe und Kurse
Ich möchte mich bei Allen für die vielen Anlässe, die ich in den 11 Jahren besuchen durfte bedanken. Ich bin stolz so viele engagierte und motivierte Leiter/innen und Mitglieder im Verein zu haben. Es ist nicht selbstverständlich jedes Jahr wieder Tag für Tag, Wochenende für Wochenende in den Turnhallen zu stehen und den Nachwuchs zu fördern und weiter zu bringen. Auch bedanken möchte ich mich bei allen Helfer/innen, die sich immer wieder für unsere Anlässe engagieren lassen. Ohne euch wäre der BTV Bern nicht dort, wo er heute steht.

Ein ganz grosses MERCI gilt der ganzen BTV Bern Familie.

3. Mitgliederbewegung
Die genauen Zahlen zur Bewegung im Berichtsjahr liegen erst Ende Dezember vor. Die Orientierung wird an der Vereinsversammlung erfolgen.

4. Unsere Verstorbenen

«Trauer ist die Brücke zur Liebe, die in der Erinnerung zu etwas Kostbarem und Ewigem wird.»

Wir trauern und gedenken unseren verstorbenen Mitgliedern und Angehörigen.

5. Finanzen
Die Rechnung ist zur Zeit der Verfassung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Der Kassier wird diese an der kommenden Vereinsversammlung vom 1. Februar 2018 im Restaurant Mappamondo in Bern vorstellen.

6. Personelles
Für meine Nachfolge kann ich mit Stolz Brigitt Imbach empfehlen, welche sich an der nächsten VV zur Wahl stellen wird. Ich wünsche Brigitt viel Mut, Elan und gutes Gelingen den BTV Bern in der Zukunft weiter zu bringen.

7. Blick ins neue Jahr
Der BTV Bern lädt am 20. Januar 2018 zum Unterhaltungsabend unter dem Motto «Mord auf hoher See» ein. Seid mit dabei und sichert euch eure Tickets auf unserer Homepage. Ich freue mich schon jetzt auf ein volles Haus.

8. Dank zum Schluss…
Am 1. Februar 2018 werde ich meine letzte Vereinsversammlung als Präsidentin leiten dürfen. Wenn ich auf die vergangenen Jahre in der Vereinsleitung zurückblicke, kommt doch etwas Melancholie auf. Ich blicke auf viele schöne, spannende, erfolgreiche und lustige Momente zurück, welche ich nicht missen möchte.

Ich bin extrem dankbar, immer ein super Team um mich herum gehabt zu haben. Vielen Dank ALLEN, welche mich in irgendeiner Weise unterstützt haben und mit mir gemeinsam am «Charre» gezogen haben.

Ich verabschiede mich als stolze Präsidentin des besten Turnvereins ever! BTV Bern, du wirst in meinem Herzen einen Ehrenplatz erahlten.

Zum Schluss wünsche ich euch

Zeit für Dich,
Zeit für Deine Familie,
Zeit zum glücklich sein.

Evelyne Müller
Präsidentin BTV Bern

Jahresbericht Technische Leitung

Jahresrückblick der TK
Alljährlich wollen die Mitglieder lesen können, wie das Vereinsjahr verlaufen ist.
Holen wir darum die spannendsten Momente nochmals hervor.
Reiben uns die Augen über soooo viele Anlässe die statt fanden, dabei sticht
Ein Anlass besonders hervor und zwar dieser:
SMM = Schweizer Meisterschaft Mannschaften Turnerinnen Geräteturnen.
Begeistert wurde dieser Wettkampf von unseren Geräteturnerinnen organisiert.
Ein riesengrosses Dankeschön möchten wir darum den Organisatoren aussprechen.
Reichhaltige Berichte über Anlässe konntet ihr in unseren 4 Ausgaben der BTVinfo lesen, welche
Immer wunderbar und sehr professionell von Heidi und Annemarie gestaltet werden.
Chancen-Steigerung bei den Kunstturnern Knaben wünschen wir uns, denn
Hochprofessionelle Turnstunden werden neu durch den Profi-
Trainer Raphael Matti unterrichtet.

Teamgeist ist das A und O eines Vereines, deshalb
Komme was wolle… unsere Riegen werden auch im neuen Jahr wieder viele schöne,
spannende und schweisstreibende Turnstunden erleben können.

26 Riegen können sich nicht irren. Unser BTV Bern ist durch all diese Gruppen vielseitig!
0 vakante Posten bei der Riegenleitung machen uns stolz!
1 bunter Blumenstrauss voll Merci gehen an unsere unermüdlichen Leiter und Leiterinnen.
7 weitere gute Jahre werden folgen… das wünschen euch:

Cora Sägesser und Brigitt Imbach
TK-Leiterinnen

Malerei Gipserei
KISTLER AG
René Kistler
3006 Bern
Galgenfeldweg 1
Tel. 031 381 64 85
Fax 031 381 64 09

Jahresbericht Veteranenbund

(1. Oktober 2016 – 30. September 2017)

92. BTV Bern Veteranentagung, 13. November 2016

39 Veteraninnen und Veteranen, 27 Ehrenmitglieder, 13 Freimitglieder und 4 Gäste haben an der 92. BTV Bern Veteranentagung in Belp teilgenommen. Bereits zum 11. Mal überbrachte Gemeindepräsident Rudolf Neuenschwander die Grüsse der Gemeinde Belp.

Jahresrechnung 2015/2016

Die von Hans Rüedi präsentierte Jahresrechnung 2015/16, schloss mit einem Verlust von Fr. 147.60. Das Vermögen betrug Fr. 33'011.97. Erfreulicherweise sind Spenden von insgesamt Fr. 1'320.00 eingegangen. Herzlichen Dank. Der Jahresbeitrag bleibt mit Fr. 20.00 unverändert.

Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Anlässlich der 92. BTV Bern Veteranentagung vom 13. November 2016 wurde beschlossen, dass die Wahlperiode vom Vorstand und den Rechnungsrevisoren von bisher jeweils nur 1 Jahr, neu auf 3 Jahre festgelegt wird.
Zugleich wurde beschlossen, dass die Bezeichnung «Obmannschaft» der Zeit angepasst und neu durch «Vorstand» ersetzt wird. Davon abgeleitet gibt es auch keinen «Obmann» mehr, sondern einen «Präsidenten».

Leider mussten wir die Demission von Doris Hunn bekannt geben. Nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit im Veteranenbund will Doris jetzt etwas kürzer treten. Doris wird mit herzlichem Dank und einem Geschenk unter grossem Applaus aus dem Vorstand verabschiedet.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder sowie die Rechnungsrevisoren wurden einstimmig, für die zwei weiteren Jahre der laufenden Amtsperiode, wiedergewählt. Für die Nachfolge von Doris Hunn schlug der Vorstand Ruedi Strüby vor. Er wurde einstimmig in den Vorstand des BTV Bern Veteranenbundes gewählt.

Zusammensetzung des Vorstandes für das Jahr 2016/2017

Präsidium
EM Walter Messerli *bisher*
Finanzen
VM Hans Rüedi *bisher*
Sekretariat und Protokoll
VM Ruedi Strüby *neu*
Fotos, Homepage, BTVinfo
FM Elsbeth Ruch *bisher*
Etat und Mutationen
FM Brigitte Stöckli-Joss *bisher*
Revisorat
EM Walter Enzen *bisher*
EM Fritz Keller *bisher*

6. BTV Bern Veteranenbund-Apéro auf dem Gurten, 16. Mai 2017

Die wunderbare Sicht auf Bern sowie die Rundsicht vom Jura bis zu den Berner Alpen liessen sich auch die 38 Anwesenden nicht nehmen. Einmal mehr genossen sie die gute Stimmung und frischten alte Erinnerungen auf. Das jährliche Wiedersehen auf unserem Hausberg erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Wir freuen uns auf den nächsten, den 7. BTV Bern Veteranenbund-Apéro vom 15. Mai 2018.

Vorstandstätigkeiten 2016/17

Die angehenden Aufgaben konnte der Vorstand an 3 Vorstandssitzungen und auch auf schriftlichem Weg per E-Mail erledigen. Im Berichtsjahr durften wir zu 51 hohen Geburtstagsanlässen schriftlich gratulieren oder persönlich im Namen des BTV Bern die besten Wünsche überbringen.

Zusätzlich fanden Gespräche mit dem neugewählten Gemeindepräsidenten Benjamin Marti und mit dem Wirt Herr Schärer, betreffend den Unklarheiten der Saalmiete im Restaurant Kreuz, statt. Der Standort Belp und die Kostenfrage sind nach wie vor unklar. Die Lokalitäten im Restaurant Kreuz sind aber für den 11. November 2018 provisorisch reserviert und bestätigt.

Mutationen 2016/2017

(Stand per 30. September 2017)
Seit der letzten BTV Bern Veteranentagung 2016 mussten wir von 1 Turnkameradin und 5 Turnkameraden für immer Abschied nehmen:

- VM Christ Theo 1915 Kirchlindach
- EM Flückiger Dora 1928 Utzigen
- VM Bühler Walter 1929 Bern
- VM Steffen René 1933 Bern
- FM Doll Günther 1941 Belp
- EM Herrmann Robert 1942 Wohlen

Weiter hatten wir seit der Veteranentagung 2016 zusätzlich 13 Austritte zu verzeichnen. Der Mitgliederbestand beträgt mit den 6 neuen Veteran/innen per 30. September 2017: 68 Veteraninnen und 159 Veteranen. Total 227 Mitglieder (EM 48, FM 38, VM 141).

Dank

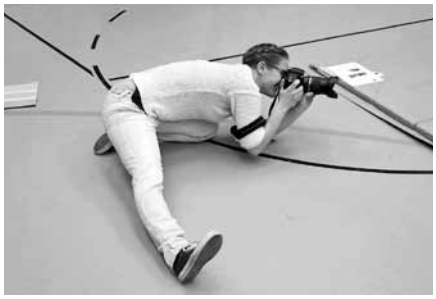
Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskameradinnen und meinen Vorstandskameraden sowie den beiden Rechnungsrevisoren für die zuverlässige Arbeit recht herzlich.

Ein aufrichtiger Dank gebührt auch allen BTV Bern Turnveteraninnen und Turnveteranen, welche am Gurten-Apéro und an der BTV Bern Veteranentagung teilnehmen und so unsere Aktivitäten zum lebhaften Turnkameradinnen- und Turnkameraden-Treff machen.

BTV Bern Veteranenbund
Walter Messerli, Präsident

Jahresbericht KiTu / Jugend-Vereinsgeräteturn-Riege

Einige Momente möchte ich rückblickend festhalten.



Bettina am Momente festhalten (Foto: Tina Borella)

Das Jahr verging wie im Sprint.

Nino am sprinten (Foto: Tina Borella)

Dieses Jahr fand im Frühling und Herbst je ein Athletiktest statt. Im Sommer organisierten wir eine Turnvorführung in der Brunnmatt. Dort waren alle TurnerInnen mit dabei, viele Eltern und sogar Evelyne und Doris von der Vereinsleitung. Das freute uns sehr.

Dies waren die 3 Hochflüge des Turnjahres.

Kim im Höhenflug (Foto: Tina Borella)

Auch die Unterstützung seitens der Eltern bei den Athletiktests war super, merci!

Ein grosses Merci auch an Simona, Sandra und Corinne, welche uns als Leiterinnen tatkräftig unterstützen.

Manchmal läuft auch alles verkehrt herum.

Adelia verkehrt herum (Foto: Tina Borella)

So erfuhren wir Ende Sommerferien, dass wir eine Halle des Mittwoch Nachmittagstrainings definitiv an die Tagesschule abtreten mussten (aufgrund neuer Reglemente). Nach etlichem Hin und Her haben wir nun eine Lösung für eine gemeinsame Nutzung gefunden. Es ist toll, dass sich die Tagesschulleitung und die Schulleitung so kompromissbereit gezeigt haben.

Nun hoffen wir weiterhin auf Schönwetter und trainieren die Wetterfrösche fleissig weiter.

Annina, Nico, Adelia und Lorena künden Gutwetter an (Foto: Tina Borella)

Ausblick 2018:

Ausblick von Jill und Amy mit Vätern (Foto: Tina Borella)

Fürs nächste Jahr steht der BTV Bern Unterhaltungsabend auf dem Programm, im Frühling ein Athletiktest, ein erstes Wettkampftenue für die junge VGT-Riege und 1–2 Vereinswettkämpfe, falls das überhaupt möglich ist, ohne eigene Wertungsrichter. Tipps zu passenden Turnfesten mit Jugendwettkampf sind willkommen (an kitu@btvbern.ch).

Tina Borella
Riegenleiterin

Jahresbericht Jugi-Team

Das Jugi-Team hatte ein gutes Turnjahr! Die Turnstunden waren insbesondere bei der jüngeren Riege sehr gut besucht, so dass wir hier mittlerweile mit der maximal möglichen Anzahl Kinder turnen. Den Mädchen und Jungs scheint es also zu gefallen, was sich Nicole, Claudio, Säm und Lukas für die Turnstunden ausdenken.

Das Ziel war auch dieses Jahr wieder, dass die «Jugeler» die ganze Bandbreite des Sports kennen lernen. So wurde in den Trainings nicht nur gespielt (das natürlich auch), sondern auch Räder, Saltis und Kopfstände geübt, die Ausdauer trainiert, Krafttraining gemacht, Koordination geübt, geklettert und vieles mehr. Und auch wenn manchmal die Motivation für eine Übung nicht von Anfang an vorhanden war, am Schluss übte jede und jeder und am Ende der Turnstunde schien es trotzdem Spass gemacht zu haben.

Mit dieser Motivation wollen wir uns nun auch auf den BTV Bern Unterhaltungsanlass vorbereiten. Dieser wird ein Höhepunkt im nächsten Jugi-Jahr, worauf wir uns natürlich freuen.

Leider konnten wir im vergangenen Jahr an keinem Wettkampf teilnehmen, da der kantonale Jugitag nicht stattfand und es auch an den Berner Turnfesten keine für uns geeignete Kategorie gab. Wir hoffen aber, dass wir uns im nächsten Jahr wieder mit anderen messen können.

Fürs kommende Vereinsjahr wünschen wir uns weiterhin viel Freude am Sport, keine Unfälle und den Leiter/innen gute Ideen für die Turnstunden.

Lukas Junker
Riegenleiter

Jahresbericht Montagriege

36 verbrachte Turnlektionen werden es im 2017 bis Ende Jahr sein. Mit meist 12 – 14 Anwesenden war auch in diesem Jahr der Besuch erfreulich! Jedes und Jeder macht die Übungen mit, die seine Gesundheit zulässt. Wichtig ist in unserm Alter, dass wir uns bewegen, damit wir einigermassen mobil bleiben dürfen, auch wenn oft die Bequemlichkeit überhand nehmen will!

22 Mal durften wir die Turnlektionen mit unserm Hauptleiter Pole geniessen, der uns mit seiner Freude und Motivation immer wieder zu begeistern weiss. 14 Mal durften wir auf 8 verschiedene Montagriegeler zählen, welche sich bereit erklärten eine Turnstunde zu leiten. MERCI Pole und MERCI an die «Einspringenden»! Zudem führten wir 9 gesellige Anlässe, plus unsere seit Jahren zur Tradition gewordene Ferienwoche durch. Schön, dass auch ab und zu unsere 3 Mitglieder dabei sein können, welche leider aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Halle aktiv mitmachen können.

Seit Anfangs Jahr halten wir nicht nur unsere Muskeln regelmässig fit, sondern tun auch zusätzlich etwas um unsern Kopf frisch zu erhalten. Wir setzten die Idee von Liselotte um, uns 1 Mal im Monat zu einem Jass- und Spiel-Nachmittag im Restaurant Tscharnergut zu treffen. Mit meist 10 Personen darf dieser Versuch als gelungen bezeichnet werden und wir haben es immer sehr gemütlich zusammen, ob als Sieger oder Verlierer!!!

Nun wünsche ich der Montagriege auch fürs 2018 alles Gute und hoffe, dass trotz zeitweise auftretenden Bräschteli die Motivation anhält. So macht's Spass mit Euch!!!

Silvia Dubach
Riegenleiterin

Jahresbericht Geräteturnen

Auch dieses Jahr können wir auf zahlreiche Erfolge, Siege und tolle Momente zurückblicken. Zu Beginn des Jahres z.B. konnten sich insgesamt zehn neue Turnerinnen im Alter von sechs bis elf Jahren unserer Riege anschliessen. Sie hatten als erste überhaupt den neuen Aufnahme-Modus durchlaufen. In den letzten Jahren hatten die häufigen Anfragen den Trainingsbetrieb zunehmend gestört, weshalb wir uns gezwungen sahen, die Schnuppertrainings nur noch in einem bestimmten Monat durchzuführen. Der Dezember eignete sich dazu am besten, da zu diesem Zeitpunkt die Schweizer Meisterschaften zu Ende sind und die selektionierten Mädchen zudem gleich auf Jahresbeginn in den Verein eintreten können. Knaben ist es hingegen weiterhin möglich, über das ganze Jahr zu schnuppern. Grund dafür ist die bedeutend geringere Anzahl an Turnern. Unser Ziel ist es, diese Anzahl weiter in die Höhe zu treiben, wohingegen wir bei den Mädchen die Erhaltung der jetzigen Anzahl anstreben.

Die Wettkampfsaison startete dieses Jahr einen Monat später als üblich, da die Mittellandmeisterschaft vier Wochen nach hinten verschoben wurden. Dies führte unausweichlich dazu, dass an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden Wettkämpfe stattfanden. Auf die Mittellandmeisterschaft in Münchenbuchsee folgten die Oberlandmeisterschaft in Thun und die Kantonalmeisterschaft in Kerzers. Wie sich herausstellte war dies äusserst kräftezehrend für die Turnenden, wie auch für die Betreuer und Kampfrichter. Trotz diesen Umständen konnten wir an allen Wettkämpfen gute Resultate erzielen. Der letzte Wettkampf vor den Sommerferien, die Jurassische Meisterschaften, fand in Le Landeron statt.

Den Start nach den Sommerferien in die zweite Jahreshälfte läutete das Trainingswochenende in Neuenegg ein. Erneut hatten die Kinder die Möglichkeit, direkt in der Turnhalle zu übernachten. Dazu wurden am Abend nach dem Training Häuschen und Burgen aus Matten, Kästen und mit sonst so allem was sich in einem Geräteraum finden lässt gebaut. Da viele während den Sommerferien wenig oder kaum Training hatten, waren diese zwei Trainingstage besonders intensiv und der Körper und vor allem die Hände schmerzten.

Drei Wochen nach dem Schulstart fand dann auch schon die Herbstmeisterschaft in Kirchberg statt. Da sich dieses Jahr für die Seelandmeisterschaften keinen Organisator finden liess, war die Herbstmeisterschaft der letzte SM-Qualifikationswettkampf der Turnerinnen. Sich dessen bewusst, wurde auf eine optimale Wettkampfvorbereitung hingearbeitet. Schliesslich konnten sich insgesamt elf unserer Turnerinnen für die Schweizer Mannschaftsmeisterschaften in Bern qualifizieren. Diese waren aus der Kategorie 5 Leonie Eggenberg, Annalena Schneider und Zoë Oppliger, aus der Kategorie 6 Noemi Schneider, aus der Kategorie 7 Bess Schürch und schliesslich in der Kategorie D Sina Roth, Rahel Kämpf, Silvia Flury, Andrea Kienholz, Mirjam Strahm und Anna Deppeler.

Unmittelbar vor den Schweizermeisterschaften fand der prestigeträchtige Saanen-Cup in Gstaad statt. Da dieser Wettkampf Turnerinnen und Turner aus allen Ecken des Landes anzieht, war er ebenfalls eine optimale Vorbereitung und Standortbestimmung für die kommenden Meisterschaften.

Im Geräteturnen finden die Schweizermeisterschaften stets innerhalb von vier Wochen statt. Den Auftakt machten die Mannschaftsmeisterschaften der Frauen, dieses Jahr durch den BTV Bern organisiert. Zwei Wochen später finden die Meisterschaften der Männer Mehrkampf und Mannschaft (Wettingen) statt. Den Abschluss machen die Meisterschaften der Turnerinnen im Mehrkampf sowie die Gerätefinals der Frauen und Männer (Luzern).

Nach dem Ende der Schweizermeisterschafts-Monate stehen erneut die Schnuppertrainings an, um neue Turnerinnen zu rekrutieren. Bereits hat sich ein Vielfaches an Interessenten, als dass wir überhaupt Plätze haben, angemeldet. Wir erhoffen uns trotzdem erneut die beste Auswahl zu treffen und bei den nicht selektionierten Mädchen eine nicht zu grosse Enttäuschung zu verursachen. Gerne würden wir auch ihnen die Schönheit und Freude am Turnen zeigen.

Timothy Schwab
Riegenleiter

Jahresbericht Kunstturnen Knaben | Krabbel Gym | Kids Gym | Kutu+ | Acro4you

Professionalisierung und Ausbau der Bewegungsförderung

Auch dieses Jahr konnten wir die Angebote im Krabbel Gym und Kids Gym ausbauen. So stehen nun bereits vier Krabbel-Möglichkeiten und 18 Trainingsangebote im Bereich Kids Gym zur Verfügung. Besonders erfreulich ist nebst der grossen Zahl an sich bewegenden Kindern die gute Zusammenarbeit mit den Kunstturnerinnen des BTV Bern, dem Kutu Uetendorf sowie dem Sportamt Bern. Zusammen mit unseren Angeboten im freiwilligen Schulsport in Köniz und Bern bewegen wir im Breitensportbereich wöchentlich rund 550 Kinder. Darin enthalten sind auch die bereits über 50 Kinder im neuen Angebot Kutu+. Zum Plausch können dabei Elemente an den Kunstturngeräten unter kundiger Anleitung geübt und Fortschritte erzielt werden ohne Wettkämpfe anzustreben. Bereits sind fünf solcher Trainings im Angebot.

Bei den Kunstturnern hat sich unser Schritt hin zur Professionalisierung sehr bewährt. Auch die Unwegsamkeiten mit den Pensionskassen und Unfallversicherungen konnten schlussendlich gemeistert werden. Das Pensum von Raphael Matti als Profitrainer wurde seit den Sommerferien auf 100% erhöht. Auch andere Leiter/innen haben ihr Pensum vergrössert, so dass weitere Kunstturner bei uns aufgenommen werden können. Die vielen Trainings und die kleinen Gruppen können so ebenfalls beibehalten werden.

Raphael Matti mit Turnern des P1 (Foto: Marc Schneider)

Dabei gebührt ein grosser Dank dem Kunstturnverband des Kantons Bern (KKB), welcher uns wiederum die fest eingerichteten Hallen für die Trainings vermietet.

Peter Eggler (Foto: Loic Bommeli)

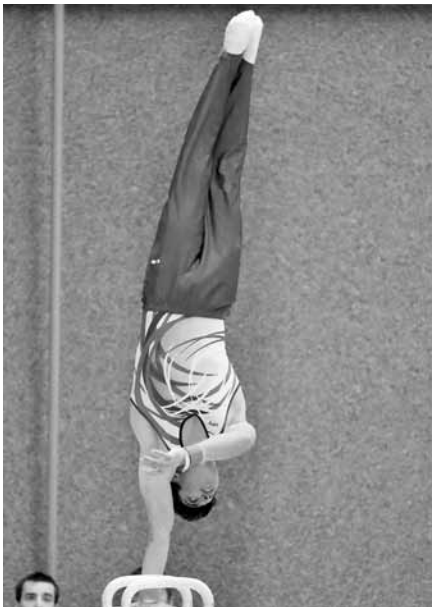
Bei den Jahreshighlights konnte dieses Jahr natürlich nicht mit dem letzten Jahr mitgehalten werden (EM in Bern, Wettkampf im Ausland). Mit diversen Wettkämpfen mit guten BTV Bern Leistungen sowie dem baldigen Magglingen-Weekend im November gibt es aber dennoch einige Höhepunkte. Im Vordergrund stand dieses Jahr aber das sehr gut strukturierte Training um möglichst grosse

Naod Fikadu an der SMJ in Chiasso (Foto: Marco Mosimann)

Fortschritte erzielen zu können. Speziell erwähnen möchte ich aber den zweiten Rang im Programm 2 von Naod Fikadu an der SMJ in Chiasso. Beinahe hätte er sich den Titel geholt. Auch Erich Artsruni hat mit seinem 8. Rang im Programm 6 sowie Bronze im Reckfinal geglänzt. Gut möglich, dass wir bald wieder einen BTV Bern Turner in der Nationalmannschaft haben werden. Auch der Nachwuchs hat überzeugt. Gewann der BTV Bern doch sämtliche kantonalen Mannschaftswertungen

EP-Podest in Montreux (v.l. Finn Hirschi, Taavi Caboussat, Olivier Bommeli) (Foto: Marco Mosimann)

der Programme EP, P1 und P2. Unzählige Medaillen konnten sich unsere Wettkämpfer um den Hals hängen lassen.



Erich Artsruni am Pferd (Foto: Marco Mosimann)

Ganz besonders wichtig ist mir nun noch der Dank an die vielen engagierten Kunstturnfreunde. Es gibt viel zu tun und immer sind helfende Hände zur Stelle, welche mithelfen anzupacken. So macht das Engagement für die Bewegungsförderung und das Kunstturnen im speziellen besonders viel Spass. Vielen herzlichen Dank!

Reto Marthaler
Riegenleiter

Jahresbericht Kunstturnen Mädchen

An der letzten HV wurde ich als neue Präsidentin der Kunstturnerinnenriege BTV Bern gewählt, was für eine Ehre. Damit trat ich in die Fussstapfen von Dominik Müller, der dieses Amt während 6 Jahren bekleidet hat.

«Kunstturnen ist Lebensschule» – dies hat mir mein Vater vor 18 Jahren gepredigt, als ich mit dem Turnen begann. Damals ahnte ich nicht, dass mich diese Sportart lange durch mein Leben begleiten würde und sicherlich nicht, dass ich einmal einen solchen Posten innehaben würde. Nicht nur auf sportlicher sondern auch auf der sozialen Ebene habe ich vieles gelernt. Jahrelang habe ich Kunstturnen betrieben, heute lebe ich diese Begeisterung weiterhin in der Sektion des Hauptvereins weiter. Kurz gesagt: Im BTV Bern fühle ich mich Zuhause. Ich freue mich nun, diese Freude am Sport an viele junge Turnerinnen weiter zu geben!

Als bisherige Vizepräsidentin hatte ich zwar bereits Einblick in die eine oder andere Angelegenheit, jedoch waren einige Sachen anfangs doch mit Unsicherheiten verbunden: Bilanz, Jahresrechnungen, Sportförderungsgelder… Im Wirtschaftsunterricht hatte ich wohl einen Fensterplatz. An dieser Stelle möchte ich mich bei Dominik und allen anderen Vorstandsmitgliedern für Ihre Unterstützung bedanken.

Das Kunstturnen macht in der Schweiz seit ein paar Jahren einen grossen Wandel durch; Einerseits steigen die internationalen Anforderungen stetig und stark an, vieles wird von den Turnerinnen (und deren Eltern) abverlangt. Andererseits erleben wir in der Schweiz, unter anderem dank den Leistungen von Giulia Steingruber, einen enormen Anstieg der Nachfrage im Nachwuchsbereich. Viele Kinder im Kanton möchten das Kunstturnen ihre Sportart nennen. Das ist eine riesen Freude!

Um den Anforderungen gerecht zu werden, möchten wir konstante Trainings in guter Qualität anbieten. Daher haben wir uns entschieden neue Wege zu gehen und eine Profitrainerin anzustellen. Mit grosser Freude darf ich verkünden, dass wir Sarina Gerber – ehemalige Nationalkaderangehörige / Vollblut-BTVlerin – unsere Cheftrainerin nennen zu dürfen (wenn es denn an der kommenden HV abgesegnet wird). Sie wird ihre Trainerausbildung vorantreiben und unsere Riege motiviert unterstützen. Ich freue mich sehr auf diese Zusammenarbeit und bin gespannt, wo es uns hinführen wird.

Gerne würde ich unser vergangenes Vereinsjahr kurz Revue passieren lassen: Dank einem tollen Trainerteam konnten wir dieses Jahr über 220 Trainings anbieten. An dieser Stelle möchte ich mich bei den 15 TrainerInnen für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Ohne sie wäre dies schlicht nicht möglich.

Zurzeit trainieren 34 Turnerinnen in unserer Riege. Vor allem im Bereich Nachwuchsförderung hat sich einiges getan: Mehr als 50% der Kinder, die bei uns turnen, sind zwischen 3 und 7 Jahre alt. Unser Einführungsprogramm platzt im Moment – erfreulicherweise – aus allen Nähten. Einen Dank an Jenny, welche 4 mal pro Woche all diese von Energie strotzenden jungen Turnerinnen in Schach hält. Wir sind stolz auf unsere zwei Turnerinnen Noée Obi und Joya Dübi, welche sich nun schon 1 Jahr im RLZ behaupten. Sie stehen kurz vor dem Kadertest – ein grosser Schritt in ihrer Turnkarriere. Vier weitere Turnerinnen haben den Schritt ins RLZ dieses Jahr geschafft: Sidonia Thomet, Alina Schwander, Zoé Binz und Elisa Keller; Herzliche Gratulation! Ich wünsche euch allen viel Motivation und Durchhaltewillen für diesen Weg.

Ein weiterer Saisonhöhepunkt war die Teilnahme von Seraina Buholzer an den Schweizermeisterschaften in Morges in der höchsten Alterskategorie. Wir sind sehr stolz auf sie, nicht nur wegen der Qualifikation für die SM, sondern vor allem wegen ihrem stetigen und motivierten Trainingseinsatz. Für viele jüngere Turnerinnen ist sie ein grosses Vorbild. Ein persönlicher Fanclub hat Seraina an den wichtigen Wettkampf begleitet und mit Fanbannern emotional unterstützt. Einmal mehr ein Beweis unseres guten Zusammenhaltes im Verein.

Abschliessend möchte ich das gemütliche Zusammensein bei unserem jährlichen Grillfest erwähnen. Wie mit Petrus abgesprochen, hat die Sonne ihr Bestes gegeben. Die Kinder wie auch die Erwachsenen hatten einen schönen Nachmittag. Das übergebene Geschenk der Eltern an alle unsere TrainerInnen hat uns sehr gefreut und wir schätzen die Unterstützung sowie das Engagement von Seiten der Eltern sehr.

Ich wünsche der Kunstturnfamilie weiterhin schöne Erfolge und vor allem Freude am Sport.

Yasmin Trachsel
Präsidentin

KSP

SCHNEIDER AG

Wir bieten Ihnen den umfassenden Service für Printmedien.

Fotografie, Grafik, Druck, Weiterverarbeitung und Versand.

Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · www.schneiderdruck.ch · info@schneiderdruck.ch

Jahresbericht Trampolinriege

WettkampfturnerInnen 2017

Das Jahr 2017 aus Sicht der Turner/innen:
«Ich bin stolz, dass ich das erste Mal die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft geschafft habe.»
«Ich habe im 2017 begonnen zu leiten, konnte neue Sachen erreichen und meine Kreativität einsetzen.»
«Das Trainingsweekend hat mir sehr gut gefallen.»
«Es war eine coole Erfahrung, auf dem Podest zu stehen.»
«Wir hatten eine bombastische Schweizermeisterschaft.»
«Ich habe neue Sprünge gelernt und bin auf dem Trampolin besser geworden.»
«Ich habe neue Freunde gewonnen.»
«Ich habe im J+S-Kurs gelernt zu leiten, das war eine coole Erfahrung.»
«Der Teamwettkampf war mega cool.»
«Das Training war sehr cool, die Trampoline sind anders als alle anderen, die ich vorher ausprobiert habe.»
«Ich habe mega viele neue Sprünge gelernt und Freundschaften geschlossen.»
«Ich habe eine coole Leiter-Weiterbildung gemacht.»
«Wir hatten coole Trainerinnen.»
«Die Wettkämpfe haben mir gefallen.»
«Es ist cool, dass ich in meinem Alter noch hier trainieren darf.»
«Es war interessant, den Unterschied zwischen einem Einzel- und einem Teamwettkampf kennenzulernen.»
«Es war ein super Feeling, einander an den Wettkämpfen gegenseitig zu unterstützen und selbst unterstützt zu werden.»

Sandra Wegmüller
Riegenleiterin

Jahresbericht Vereinsgeräteturnen

Wir sind dieses Jahr mit guten Vorsätzen ins neue Jahr gestartet. Die Vorsaison nützen wir um an neuen Elementen zu arbeiten und die neue Bodenübung von Johannes Zachariou einzustudieren.

Im Fokus war auch den Teamspirit zu stärken. Dazu wurden viele kleine Anlässe organisiert wie ein Fondueessen, diverse Feste sowie ein Saisonabschluss. Wir können auf ein spassiges Skiweekend und ein anstrengendes Trainingsweekend zurückblicken. Wir haben fleissig trainiert, ab März sogar zweimal in der Woche, um unsere Programme zu festigen und an Bereichen wie Synchronität und Einzelausführung zu arbeiten.

Das Resultat konnte sich sehen lassen: am Oberländischen Turnfest in Reichenbach erzielten wir sogar einen ersten Rang und am Zürcher Kantonalturnfest in Rikon konnten wir eine ansehnliche Leistung hervorbringen. Beide Feste feierten wir zusammen mit dem Team Aerobic bei einem Apéro.

Nach den Sommerferien hatten wir zuerst einen holperigen Start, dennoch zeigten wir was wir konnten. Wir nahmen für den 3-teiligen Wettkampf am Seeländischen Turnfest für einmal die Beine selbst in die Hand und liefen wieder einmal eine Pendelstafette. Das spassige Ereignis feierten wir direkt am Bielersee mit Grillwürsten und Grillkäse.

Zuletzt reisten wir einen langen Weg nach Schaffhausen an die Schweizermeisterschaften, wo wir ein letztes Mal in dieser Saison unsere Turnübungen zeigten. Somit konnten wir wieder einmal auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Ich danke allen, die uns in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben! Wir freuen uns bereits auf die nächste Turnsaison.

Cedric Haueter
Riegenleiter

Jahresbericht Team Aerobic

Unser Jahresbericht beginnt mit der Schweizermeisterschaft Team Aerobic im November 2016 in Pfäffikon SZ. Dort erturnten wir mit der Note 9.18 den hervorragenden 14. Rang von 28 klassierten Vereinen. Nur knapp verpassten wir eine Auszeichnung!

Unser Weihnachtsessen fand im Restaurant Mappamondo statt. Es war ein schöner Abend, allerdings nicht so gemütlich, wie es jeweils im Länggasstübli war. Wir trauern Massimo noch immer nach!

Im März verbrachten wir wieder 2 Tage im Südschwarzwald in einem Wellnesshotel. Natürlich kam auch das Aerobic nicht zu kurz, wir konnten die Dorfturnhalle den ganzen Samstag und den ganzen Sonntag benützen. Am Ende des Trainingsweekends waren wir hundemüde und die Muskeln schmerzten, aber es hat sich gelohnt!

Vor Ostern trainierten wir zur Abwechslung einmal nicht unsere Muskeln sondern unseren Magen beim Chiliessen bei mit zu Hause.

Anfang Mai stand der erste Auftritt auf dem Programm. In Rapperswil zeigten wir unser erneuertes Programm den anwesenden Wertungsrichterinnen und konnten noch ein paar Tipps und Anregungen entgegennehmen. Für einige Turnerinnen war dies der erste Aerobicwettkampf und dementsprechend gross war auch die Nervosität!

Ende Mai startete das Team Aerobic das erste Mal an den Frühlingsmeisterschaften in Utzenstorf und konnten auch gleich das Preisgeld für den 1. Rang mit nach Hause nehmen. Die erturnte Note von 9.41 war super!

Im Juni war wieder Turnfestsaison! Am Oberländischen Turnfest in Reichenbach absolvierten wir zusammen mit dem VGT bei herrlichem Sommerwetter den 3-teiligen Vereinswettkampf. Der Wettkampf lief gut und wir gingen zusammen mit dem VGT als Sieger in der 2. Stärkeklasse vom Platz.

Zwei Wochen später fand das Zürcher Kantonalturnfest in Rikon statt. Wir starteten wieder zusammen mit dem VGT. Hier reichte es leider nicht bis ganz oben aufs Treppchen, aber mit dem Auftritt des VGTs im Showprogramm am Sonntag zeigten wir den Zürchern, dass die Berner doch nicht so langsam sind!

Auch in der Sommerpause wollten wir nicht ganz auf unsere Gspändli verzichten und trafen uns zur traditionellen Poolparty bei Cora.

Im August nach den Sommerferien nahmen wir den Trainingsbetrieb wieder auf. In einer neuen Zusammensetzung üben wir nun fleissig für die Schweizermeisterschaft.

Unsere Riege hat auch im 2017 wieder Zuwachs bekommen. Wir konnten 3 neue Turnerinnen in der Halle begrüssen. Liebe Bigna, liebe Chantal und liebe Jessica: schön, dass ihr dabei seid!

Auch Nachwuchs gab es wieder! Hanna Sophia, die Tochter von Sändle und Sandro, der Sohn von Martina werden sicher auch schon bald in der Turnhalle umher toben!

Tanja Sägesser
Riegenleiterin

wyttenbach
massivholz

Showroom | Schreinerei Wyttenbach
Altenbergstrasse 57 | 3013 Bern
031 332 30 41 | 079 213 33 32
mail@wyttenbach-massivholz.ch
www.wyttenbach-massivholz.ch

Werkstatt | Schreinerei Wyttenbach
Forstweg 22a | 3302 Moosseedorf

Möbel | Bett | Tisch | Stuhl | Schrank | Sideboard | Regal
Küche | Einbauschränke | Schreinerarbeiten | Reparaturen

Jahresbericht Dienstagriege

Bis zu den Herbstferien konnten wir die Trainings auf dem Rasen durchführen, was für ein Dienstagswetter in diesem Jahr, der Wahnsinn. In meinen Ferien in der Toscana sah ich auf dem Smartphone verschiedene Mails mit demselben Hinweis, kein Training in der ersten Schulferienwoche. Also sofort die Leiter per Mail einweihen, nix Training, Leute abfangen und direkt in die Beiz. Ich bekam eine Rückmeldung, dass das so in Ordnung ist. In der Zwischenzeit kam ein weiteres Mail, dass dann im Spamfilter hängen blieb und somit auf meinem Handy nicht sichtbar wurde. Die Trainings finden statt, ein Fehler des Sportamts. Die Halle wäre offen gewesen. Naja vielleicht wurde es ja bemerkt und trotzdem gleich ab in die Beiz. Aber ich möchte hier ja nichts unterstellen.

Gantrisch und Co im Abendlicht (Foto: Stephan Schwindl)

Freitag der 13. Ideal für den Hüttenabend im Oktober. Zum vierten Mal in Folge trafen wir uns im Panoramabeizli. Endlich Feierabend, den Rucksack hinten in den Kofferraum und ab durch den Freitagabendverkehr Richtung Schwarzenburg. Nach Köniz war der Verkehr schon nicht mehr so dicht, nach Bläckbörri noch weniger und ab Riffenmatt tiptop. Das Wetter war ideal, nachdem ich das Auto bei der Schutzhütte Süftenen abgestellt hatte, nahm ich den langen und steilen Aufstieg zur Skihütte Christiania unter die Beine und genoss die Aussicht über die Stockhornkette im Abendlicht.

Je höher ich stieg desto trockener wurde meine Kehle. Endlich konnte ich hinter dem Grad die Hütte erkennen, es waren harte 10 Minuten des Aufstiegs und die Turnerkollegen schon im Apéro! Das war noch härter. Ich brauch ein Bier! Schlusssprint zur Hütte und wo ist mein Bier? Keiner der mir zur Begrüssung eins reicht. Die Kehle wird immer trockener, aber da muss ich durch. Schnell allen das Pfötchen drücken und gleichzeitig das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren, wo gibt's hier Bier. Alle durch, jeden begrüsst, weg mit dem Rucksack und rein in die Gaststube. Da stand schon der Roland (die eine Hälfte des Wirtepaars), kurze Begrüssung und dann die entscheidende Frage des Wirts: Magst ein Bier? Was für ein geübtes Auge oder stand die Verzweiflung in meinem Gesicht geschrieben? Natürlich mag ich eins und Herrengrösse wenn's geht. Schon hatte ich eine grosse Flasche Bier in der Hand (einer der mich versteht, mir widerfuhr ja auch schon anderes). Ich war zu Tränen gerührt. Weil er mich verstand oder weil ich Bier hatte oder weil ich immer noch nicht trinken konnte? Also raus zu den Kameraden, durch prosten und dann war

Apéro und die letzten Sonnenstrahlen geniessen (Foto: Stephan Schwindl)

es soweit, das kühle Nass flutete meine trockene Kehle, was für ein wohliges Gefühl, dass sich in meinem Körper ausbreitete und eine innerlich Zufriedenheit stellte sich ein. So konnte der Abend weiter gehen und das machte er dann auch.

En Guete! (Foto: Fred Rickli)

Als die Sonne weg war kühlte es rasch ab und wir verschoben uns nach innen, wo schon bald die Vorspeise serviert wurde. Fleisch- und Chäsplättli wurden aufgetischt und dazu ein Gläschen Wein, je nach Geschmack weiss, blond oder rot. Nachdem der Hunger angefuttert war, wurde zu Tisch gebeten. Uschi, die andere Hälfte des Wirtepaars, servierte das Essen.

Fleischvogel, Gemüse und Polenta gab es in genügender und schmackhafter Manier. Das Dessert war schon fast zu viel, da die Bäuche schon gut angereichert waren. Aber gebrannte Creme, Meringue und Nidle, da konnte kaum einer widerstehen. Es war ein schöner Abend unter Freunden in geselliger Stimmung. Als sich die meisten zu Bett begaben, gab es noch drei Spinner die dem Jass frönen wollten. Gemäss alter Tradition bis zur frühen Morgenstunde (02.15 Uhr war schon früh genug). Die fast so alte Tradition des Kartenwerfens wurde an diesem Abend ausgelassen.

Kaum stand die Sonne am Himmel, kam auch schon wieder Leben in die Bude und nachdem auch der Letzte aus den Federn kam (natürlich einer aus der Jassgilde) konnte das Frühstück serviert werden. Nach dem kräftigen Frühstück verabschiedeten wir uns vom Wirtepaar, bedankten uns ganz herzlich für die tolle Bewirtung und wanderten zurück zum Parkplatz. Ein paar Pfyffen wollt… ähh, sorry, Kameraden wollten noch auf die Pfyffe wandern und anschliessend nochmals im Panoramabeizli einkehren. Was aus gut informierten Kreisen auch passiert sei. Und die anderen zog es in die Niederungen, da noch andere Aktivitäten auf dem Programm standen.

So das war's für dieses Jahr, sollte jemand einen Bericht verpasst haben und das BTVinfo nicht mehr finden, so können alle Berichte und Heftli auf der Webseite des Vereins nachgelesen werden.

Trainingsbeginn im Neuen Jahr wäre Dienstag, der 9. Januar 2018.

Ich wünsche allen und euren Angehörigen Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2018.

Stephan Schwindl
Riegenleiter

Jahresbericht Berg- & Skiriege

Gute Stimmung trotz dunklen Wolken auf der Herbstwanderung (Foto: Res Dubach)

In meinem letzten Jahresrückblick beklagte ich den schneearmen Winter, der dazu führte, dass die Tschingelhütte im Gäntu schlecht besucht wurde. Die Hoffnung, dass die Prophezeiung der Muotataler Wetterschmecker sich bewahrheiten würde und der nächste Winter mehr Schnee bringen würde, mussten wir leider bald begraben. Grüne Wiesen anstatt weisse Hänge prägten häufig das Bild in den Wintermonaten. Somit wurde die Tschingelhütte auch letzten Winter nur selten besucht.

An dieser Stelle ein weiteres Mal der Hinweis, dass die Tschingelhütte allen BTV Bern Mitgliedern offen steht. Sie eignet sich auch für einen gemütlichen Riegenanlass fern der Turnhalle.

Vor einigen Jahren haben wir das BTV Bern Skirennen aus dem Programm gekippt und durch die Hüttenolympiade ersetzt. Dieses Jahr stand dieser Plauschanlass unter dem Motto 'Eskimo-Challenge'. Bei Disziplinen wie Eislochfischen, Eisbärjagd und Iglu bauen suchten wir den Schirigeler mit den besten Eskimo-Genen.

Zu unseren übrigen Winteraktivitäten zählten einmal mehr das Skiweekend in Saas Almagell, das Eisstockschiessen in Worb und der Bowlingabend in Rubigen. Im Sommer wagten wir uns in den Seilpark in Interlaken und die Herbstwanderung führte uns auf den Weissenstein.

Nebst all diesen Aktivitäten treffen wir uns weiterhin am Montag Abend im Freigymer zum gemütlichen Fussball- und Unihockeyspiel.

Das Jahr 2018 werden wird in unveränderter Zusammensetzung der Riegenleitung in Angriff nehmen. Über unsere Anlässe werden wir wie gewohnt auf der BTV Bern Homepage und im BTVinfo informieren und berichten. Wer sich für unsere Anlässe, ein Wochenende in der Tschingelhütte oder das Hallentraining interessiert ist gerne eingeladen, einmal vorbeizuschauen oder kann sich beim Riegenleiter melden.

Res Dubach
Riegenleiter

Eisstockschiessen in Worb (Foto: Heidi Rüfenacht)

Jahresbericht Frauenriege 40+

Das Turnjahr ist noch nicht beendet und schon werde ich aufgefordert, einen Jahresbericht zu schreiben.

Regelmässig turnen mehrheitlich 10 Turnerinnen jeweils dienstagabends im Frei-Gymer zu verschiedenen Musikstilen, Rhythmen und Sparten. Besten Dank an meine zwei Leiterinnen, Brigitte Stöckli und Anita Läderach, welche Lektionen für Beweglichkeit, Koordination und Fitness anbieten.

Leider hatten wir wiederum einige Patienten, welche sich Operationen und Behandlungen unterziehen mussten. Zum Glück sind nun wieder alle in der Turnhalle anzutreffen.

Unser Sommerprogramm findet immer am 1. Dienstag in den Sommerferien statt. Dieses Jahr hat uns Petrus erhört, somit konnten wir unser geplantes Sommerprogramm durchführen. Kleiner Bummel quer durch den Schermenwald bis zur Minigolfanlage der PUK (Waldau). Dort versuchten wir mit möglichst wenigen Schlägen den Parcours zu meistern. Man (resp. Frau) konnte sich sehen lassen, denn unter uns Turnerinnen gibt es auch Profis.

Es wird auch für das Galadinner anlässlich des Unterhaltungsabends am 20. Januar 2018 geübt. 3 Turnerinnen trainieren für die Grossgruppen-Vorführung in Dornbirn (Gymnaestrada 2019).

Was mir sehr viel Freude bereitet, dass wir 2 Schnupperinnen (zum Zeitpunkt des Verfassens des Jahresberichtes) begrüssen durften.

So nebenbei zitiere ich noch einige Ausdrücke, von meinen Turnerinnen: «ig gah jitz uf e Strich» – «ig muess luege, dass wieder aues a sym Platz isch» – «Schnuufe, Froue» – «Sit dir no da?»

Ich freue mich, euch wiederum im 2018 in der Turnhalle zu begrüssen und viele lustige und schweisstreibende Stunden zu erleben.

Katrin Stahl
Riegenleiterin

Jahresbericht Handballriege

Am Montag und Mittwoch treffen sich die Handbälleler im Schweller zum gemütlichem Training. Wir vergnügen uns beim Fussball, Unihockey oder Korbballspiel. Für uns ältere Semester ist der Handballsport nicht mehr so geeignet… Wir schauen uns lieber Spiele des BSV Bern oder sonst einem Verein an und sind erstaunt, wie sich dieser Sport verändert hat. Schneller, dynamischer und bereuen es fast, dass nach einem Torschuss gar nicht mehr richtig gejubelt werden darf, da bereits der nächste Angriff läuft. Aber so ist die heutige Zeit, schneller, hektischer… Wir sind gespannt, ob das nächste Jahr dem Handballsport in der Region Bern auch wieder ein bisschen Aufschwung bringen wird. Im Moos Gümligen wird im Herbst 2018 die neue Halle eröffnet, welche vorwiegend dem Handball zur Verfügung steht und der BSV Bern seine Heimspiele absolvieren wird. Wäre schön wenn diese Halle auch mal ausverkauft wäre und 2'000 Zuschauer dem tollen Handballspiel zuschauen würden!

Bei uns stehen die Gemütlichkeit und das wöchentliche Training an oberster Stelle. Am Montag wird ein bisschen ruhiger und am Mittwoch ein bisschen ehrgeiziger trainiert. Was heisst trainieren… Wir spielen. Nach dem Training geniessen wir das gemütliche Beisammensein. Leider sind auch wir immer weniger Leute im Training, da Einzelne aus gesundheitlichen oder geschäftlichen Gründen nicht mehr in den Schweller kommen können. Aus diesem Grund versuchen wir mit verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. einem Waldfondue, Weindegustationen, dem Altstadtkehr, Wildessen, Wanderungen und Ausflüge der Pensionierten, das Handballjahr abzurunden.

So wünsche ich der Handballriege des BTV Bern sowie dem Handball in der Region Bern, auf dem weiteren, beschwerlichen Weg viel Erfolg und alles Gute!

Martin Dubach
Riegenleiter

Jahresbericht Damenriege Berna

Im Vereinsjahr der Damenriege Berna durften wir wieder gute Turnstunden und Volleyballspiele erleben. Am Montag trafen sich in der Spitalackerhalle jeweils 18 Turnerinnen und Volleyballspieler. Das Training wurde von Evelyne und Raffaele durchgeführt. Wir danken den zwei LeiterInnen für ihren tollen Einsatz.

Gemäss Sportamt gab es wieder Änderungen der Benutzungsordnung. Neu starten wir den Turnbetrieb um 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr, Volleyball von 20:30 Uhr bis 22:30 Uhr.

In diesem Jahr müssen wir uns von zwei Passivmitgliedern verabschieden. Erika Ingold verstarb am 7. Februar 2017 und Josef Gassmann am 1. August 2017. Sepp Gassmann war der Partner unserer ehemaligen Präsidentin Heidi Grossenbacher. Sepp hat viele Anlässe mit uns organisiert und war immer sehr hilfsbereit und ein sehr stiller, guter Kamerad. Nach langer Krankheit und etlichen Spitalaufenthalten ist er doch unerwartet gestorben. Wir werden der Beiden gedenken und sie stets in guter Erinnerung behalten.

Die Anlässe auf dem Tätigkeitsprogramm wurden rege besucht. An der Turnfahrt nahmen 9 Turner-Innen teil. Die Organisation war super und der Dank geht an Cedric Haueter und sein Team.

Die Busreise im Juni in die Fondation BARRY in Martigny war ein tolles Erlebnis. Wir hatten das Glück, dass noch 4 Welpen am Ort waren.

Der Grillplausch war wiederum mit 51 TeilnehmerInnen ein voller Erfolg.

An Stelle der Herbstwanderung haben wir an der letzten HV beschlossen: Wandern, Wellness und Shoppen für jedermann. Günstig sollte es auch noch werden, also fanden wir ein super Angebot in Seefeld. 19 TeilnehmerInnen erlebten vier wunderschöne und lustige Tage mit Kutschenfahrt, Wanderungen, Wellness und Shoppen. Glück hatten wir wieder mit dem Wetter und der Unterhaltung am Abend. Mister Schweiz (1995) Marcel Schweizer machte Stimmung und das Tanzbein wurde rege geschwungen.

Wir gratulierten 19 GeburtstagsjubilarInnen und machten etliche Krankenbesuche.

Der Vorstand erledigte die Geschäfte an 2 Sitzungen.

Den letzten Anlass in diesem Jahr feiern wir im Restaurant Dolce Vita in Bern. Unsere Mitglieder sind herzlich zu der Weihnachtsfeier am Montag, 4. Dezember 2017 um 18:00 Uhr eingeladen.

Hauptversammlung ist am Montag, 22. Januar 2018 im Restaurant Dolce Vita um 18:00 Uhr.

Ein herzlicher Dank geht an meine Vorstandskolleginnen, an Euch liebe Mitglieder und auch ein Dankeschön an unsern Hauptverein BTV Bern, der sich immer für uns einsetzt.

Der Indian Summer wird bald zu Ende sein, die kalten Tage stehen vor der Tür, wie auch die bevorstehende Adventszeit.

Ich wünsche euch für das kommende Jahr 2018 Gesundheit, Kameradschaft und Freude.

Heidi Bürgin
Präsidentin

Seit 1884

Kehrli Bedachungen AG

STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN
ISOLATIONEN – REPARATUREN

Gerberngasse 30 a, 3000 Bern 13
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49
Telefon und Telefax 031 819 66 36

Jahresbericht Männerriege Bürger

2017 hat für die Männerriege BTV Bern ruhig angefangen und sachte geendet. Dank dem eingespielten Vorstands-Team und der Disziplin der Turnkollegen verliefen die Turnstunden und Aktivitäten reibungslos. So macht es Spass! Alle vorgesehenen Anlässe wurden von den Verantwortlichen gut vorbereitet und auch geleitet.

19 von 35 Mitgliedern haben am 19. Januar 2017 an der **Hauptversammlung** im Restaurant Del Gusto (vormals Restaurant Spitz), teilgenommen und sich vorab an einem guten Essen erlabt. Alle traktandierten Geschäfte wurden angenommen.

Der **Turnstundenbesuch** war im abgelaufenen Jahr etwas schwächer als im Vorjahr. Immerhin haben uns die drei Leiterinnen immer gefordert, so dass es nach der «Pflicht» auch zur «Kür» langte, manchmal halt auch mit einer minimalen Besetzung beim Volleyball.

Die **Mittwoch-Wanderungen** sind weiterhin sehr beliebt und eine gute Alternative für all diejenigen, welche Bewegung, Plausch und Kameradschaft suchen. Da wieder einige einen runden Geburtstag feierten, kamen wir oft in den Genuss von einigen Gratisrunden. Bei schönstem Wetter haben uns Hedy und Kari Hofstetter zu seinem 85. Geburtstag zum Mittagessen ins Hotel Seeblick in Mörigen eingeladen. Total fanden 26 Personen den Weg an den Bielersee.

Ruedi Strüby hat mehrmals über unsere diverse Aktivitäten im BTVinfo berichtet. So habe ich am 20. Juli 2017 mit 24 Kollegen und Irène Baumann als Leiterin bei schönstem Sommerwetter meinen Geburtstag auf der Dachterrasse feiern können. An Stelle des Golfturnieres hat uns Roberto Bonetti ins Restaurant Tennisclub Köniz zu einem Pizzaschmaus eingeladen. Auch hier konnten wir, nebst einem guten Tropfen, unsere feine Kameradschaft geniessen.

Total 19 Turner inkl. Begleiterinnen genossen am 31. Mai 2017 einen gemütlichen Ausflug auf den Weissenstein. Auch hier galt: Mitmachen = Dabeisein. Die übrigen Anlässe konnten alle mit guter Beteiligung durchgeführt werden: Walking am Dienstagmorgen, Belperhöck im Rössli, Herbstbummel von Grosshöchstetten nach Tägertschi mit Wildessen. Der Cravache-Höck im November und die Weihnachtsfeier im Dezember stehen noch bevor.

Ende Mai hat eine stattliche Zahl Turner Abschied genommen von unserem Kollegen Walter Bühler, geboren am 27. April 1927. In früheren Jahren war er oft in der Turnhalle und auf den Wanderungen anzutreffen. Er hat uns mit seinem besonderen Humor immer wieder zum Lachen gebracht. Unvergessen bleibt seine Einladung zum 85. Geburtstag. Walter wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches «Ich danke euch» geht einmal mehr an meine Vorstandsmitglieder und alle, die mich dieses Jahr wiederum unterstützt haben.

Peter Schluep
Obmann

Jahresbericht Männerriege Berna

Fast täglich lesen oder hören wir die Aussage, jedes Unternehmen müsse sich weiterentwickeln. Kann oder muss diese These auch für einen Verein oder eben für eine Männerriege gelten? Gilt es nicht eher, das Traditionelle und das Beständige zu wahren? Ich bin der Meinung, wir sollten das eine tun und das andere nicht lassen. Wir im Vorstand sind bestrebt, Bewährtes zu pflegen aber auch Neues zu prüfen. Doch wie entwickelt sich unsere Riege? Das Mitgliederverzeichnis weist aktuell 30 Namen auf; zwei seit längerer Zeit nicht mehr aktive Kameraden sind aus unserer Riege ausgetreten. Aus gesundheitlichen Gründen können sich etwa 10 Mann nicht mehr am Turnen beteiligen. Mehrere dieser Kameraden sind aber gerne an den Aktivitäten ausserhalb der Halle dabei und pflegen die gegenseitigen gesellschaftlichen Kontakte. Es ist erfreulich, dass trotz stetig steigendem Durchschnittsalter bei den einzelnen Anlässen immer recht viele Kameraden mitmachen. Eine merkliche Verjüngung unserer Riege wäre allerdings sehr erwünscht. Veränderungen beeinflussen beispielsweise auch unser Lokal für die Hauptversammlung. Jahrelang waren wir Gäste im Restaurant Jardin, seit einiger Zeit geschlossen. Für die Jahre 2014 und 2015 wechselten wir ins Restaurant Weissenbühl, existiert ebenfalls nicht mehr. Seit 2016 führen wir unsere HV im Restaurant Beaulieu in der Länggasse durch und werden dort gut bedient.

Der **Turnbetrieb** in der alten Halle am Viktoriaplatz verlief geordnet, kleinere Blessuren konnten jeweils vor Ort behandelt werden. Da unsere Leiterinnen praktisch ausnahmslos angehende Physiotherapeutinnen sind, ergibt sich ein recht häufiger Wechsel, bedingt durch auswärtige Praktika, die die Frauen ausbildungsbedingt absolvieren. Im abgelaufenen Vereinsjahr waren Corina, Simone, Vera, Manuela und Flavia im Einsatz. Die Übungen haben das Ziel, unsere Beweglichkeit, unser Gleichgewicht und unsere Kraft zu erhalten und zu fördern. Doch auch spielerische Elemente sind eingebaut; dabei gilt es zu beachten, dass wir nicht mehr die Jüngsten sind, wohl an unsere Grenzen aber nicht darüber hinaus gehen sollten. In der Zeit von Mitte Oktober 2016 bis Mitte Oktober 2017 waren im Durchschnitt jeweils 13 Turner in der Halle. Mit den gegenseitigen Besuchen der Turnlektionen bei der MR Bürger pflegen wir die guten Kontakte und erfahren wie es andernorts so läuft. Einmal pro Jahr messen wir unser Können im Faustballspiel mit der MR Bern Nord; auch dieses Treffen ist bereits zur Tradition geworden.

Mit den **Aktivitäten ausserhalb der Halle** überbrücken wir die schulfreie Zeit. Mit diesen Anlässen geben wir auch unseren Kameraden, die an den Turnstunden aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr teilnehmen können, die Gelegenheit sich am gesellschaftlichen Zusammensein zu beteiligen. Am gemeinsamen Kegelturnier mit der MR Bürger im Restaurant Il Profeta siegte Fredi Häuselmann vor Walter Enzen und Heinrich Dubach. In der Zeit der Sommerschulferien findet jeweils das Bierfest im Garten von Ruedi und Silvia Eggimann statt; 2017 war es das 22. Die originellen Köstlichkeiten die uns serviert werden haben sich herumgesprochen, 23 Mann sind aufmarschiert. Anlässlich einer Besichtigung der Bierbrauerei Egger in Worb liessen wir uns informieren was nötig ist, bis eine Stange Bier so gülden und mit weisser Krone versehen vor uns auf dem Tisch steht. Nach der Turnstunde und dem Faustballspiel haben wir das ehrlich verdient. Gegen Ende der Sommerpause findet der zweite gemeinsame Anlass mit der MR Bürger statt, es ist dies der Grillplausch. Hans Schumacher bereitet jeweils alles für einen gemütlichen Abend vor; besten Dank. Am 7. Oktober fuhr eine muntere Schar (auch die Partnerinnen waren dabei) mit dem Postauto bis zum Campingplatz Eymatt. Auf dem gemütlichen Spaziergang dem Gäbelbach entlang informierte uns Hans-Ruedi Zwahlen über Natur und Architektur im Westen Berns. Beim gespendeten Apéro auf der Terrasse der Wohnung von Therese und Hans-Ruedi liessen wir uns einstimmen auf das Mittagessen im Restaurante/Pizzeria Piazza. Herzlichen Dank für den tollen Anlass.

Zum Schluss danke ich allen die unsere Riege im abgelaufen Vereinsjahr unterstützt haben, insbesondere der Vereinsleitung des BTV Bern und der MR Bürger für die angenehmen Kontakte und die Organisation der monatlichen Wanderungen. Meinen Vorstandskameraden danke ich für die stets angenehme Zusammenarbeit. Für die kommenden Festtage und das Jahr 2018 wünsche ich euch und euren Angehörigen alle Gute.

Hans Rudolf Marti
Obmann

Jahresbericht Korbballriege

Teamevent im Adventureroom

Und wieder ist das Jahr vorüber und es ist an der Zeit ein Fazit zu ziehen.

Ich blicke auf mein erstes Jahr als Spielertrainerin zurück. Das Jahr war interessant und sehr lehrreich. Ich habe viel Positives erlebt und freue mich immer noch jedes Mal auf den Mittwochabend. Dies verdanke ich vor allem meinem Team. Wir sind zu einer guten Mannschaft zusammengerückt. Wir konnten Fortschritte machen und arbeiten immer noch daran noch weiter zu kommen.

Unsere Platzierungen vom vergangenen Jahr:
Wintermeisterschaft 2016/17: 3. Rang
Sommermeisterschaft 2017: 4. Rang

Nun sind wir noch knapp vom Aufstieg entfernt. Unser Ziel in der kommenden Saison: den 2. Rang und somit den Aufstieg in die nächsthöhere Liga.

Ausblick
Um unser Spiel körperbetonter zu gestalten, sind wir eine Trainingsgemeinschaft mit einem Herrenteam eingegangen. Wir starten die Hälfte unseres Trainings alleine und können dann in der zweiten Hälfte gegen die Männer spielen. Somit wird sich sicher unsere Schnelligkeit, Passgenauigkeit und Verteidigung verbessern. Es macht auch Spass jedes Mal eine Art Matchabend zu haben. Die Männer können danach ohne uns noch weitertrainieren und haben so auch noch ihr gewohntes Training.

Das Glück
ist das einzige,
das sich verdoppelt,
wenn man es teilt.

(Albert Schweitzer)

Personelles und Dank
- Willkommen bei uns im Korbball Jana und Alette
- Myriam: Merci für Dein Engagement als unsere Schiedsrichterin
- Grosses Merci allen, die im Hintergrund etwas für uns leisten

Allen Leser und Sportlichen wünsche ich nun frohe Festtage und ein gutes neues Jahr. Falls ihr mal wissen möchtet was Korbball ist, bitte einfach vorbeikommen. Am Mittwoch ab 19.30 Uhr sind wir gerne bereit auch mal neue Gesichter zu sehen.

Caroline Ischer
Riegenleiterin

Jahresbericht Unihockey

Junioren
Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr / Polysportives Turnen mit Eltern /
Turnhalle Marzili Ost, Bern
Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr / Junioren F / Turnhalle Marzili West, Bern

Damen
Mittwoch, 20:00 – 22:00 Uhr / Turnhalle Altenberg, Bern

Herren
Montag, 21:00 – 22:30 Uhr / 2. Liga / Turnhalle Bitzius, Bern
Mittwoch, 19:30 – 21:00 Uhr / 5. Liga / Turnhalle Bitzius, Bern

Auf einen Rückblick der vergangenen Meisterschafts-Saison 2016/17 verzichte ich im Jahresbericht. Im BTVinfo vom Juli 2017 haben Michael Zbinden und Simon Sendy bereits einen ausführlichen und spannenden Saisonabschlussbericht geschrieben. Hervorzuheben ist jedoch, dass die 1. Mannschaft nach nur einer Saison den Wiederaufstieg – wenn auch denkbar knapp – in die 2. Liga geschafft hat. HERZLICHE GRATULATION!

Zum 2. Mal nahmen wir dieses Jahr am Unihockey Schweizercup teil. Das Los entschied und wir durften genau gleich wie im Frühsommer 2016 gegen Unihockey Berner Oberland antreten. Leider ist unserem Gegner die Revanche geglückt und dieser schoss uns gleich mit 18:9 aus dem Cup (Vorjahr 12:10 für BTV Bern). Somit mussten wir bereits im 1/128-Final unsere Ambitionen begraben.

Im Juni haben wir erfahren, dass ab dem Herbst die Turnhalle Bitzius neu eröffnet wird. Wir klärten unsere Bedürfnisse und Wünsche und verhandelten über mögliche Trainingszeiten mit dem Sportamt Bern. Durch ein kleines Missverständnis gab es nochmals Spannung in den Verhandlungen, doch zum Schluss konnten wir für beide Herrenmannschaften eine Trainingszeit in der Turnhalle Bitzius ergattern. Neu haben wir leicht andere Trainingszeiten als bisher und freuen uns über die neue Turnhalle mit topmodernem Boden und was sehr wertvoll ist, mit Unihockeybanden.

Im Kinderunihockey hatten wir letzte Saison eine recht gut gefüllte Turnhalle. Durch den Wechsel der 2. Mannschaft aus dem Marzili ins Bitzius konnten wir für unser Kinderunihockey eine zweite Turnhalle gewinnen. So können wir einerseits mit dem polysportiven Turnen (für 3–7-jährige) weiterfahren. Andererseits werden wir in der zweiten Turnhalle ein Unihockey Junioren F-Team (5–7-jährige) aufbauen. Doch leider hatten wir auf diesen Herbst ein paar altersbedingte Abgänge (zu E-Junioren bei FB Köniz) und nur wenig Zugänge zu verzeichnen. Nun müssen wir wieder die Werbetrommel rühren und schauen, dass wir die beiden Turnhallen füllen und möglicherweise ein erstes Plauschturnier mit den F-Junioren in Angriff nehmen können. Wir sind zuversichtlich.

Unsere Damen- und Herrenmannschaften stellten auch in diesem Jahr an der 21. Mixed Night des UHU Bern mit den Teams «Haarscharf drnäbe» und «We don't care, we love it» 2 Mannschaften.

Da das Herrentraining vom Mittwoch durch den Wechsel in die Bitzius Turnhalle ähnliche Trainingszeiten wie die Damen haben, gab es bereits ein gemeinsames Mixed Training. Dieses Training hat allen viel Spass bereitet. Wird wohl nicht das letzte Mal gewesen sein…

Es freut mich folgende Zugänge zu verkünden: Chantal Bongni, Pascal Bürgy, Silvan Hauser, Simeon Hilty, Alena Mühlethaler, David Weingart.

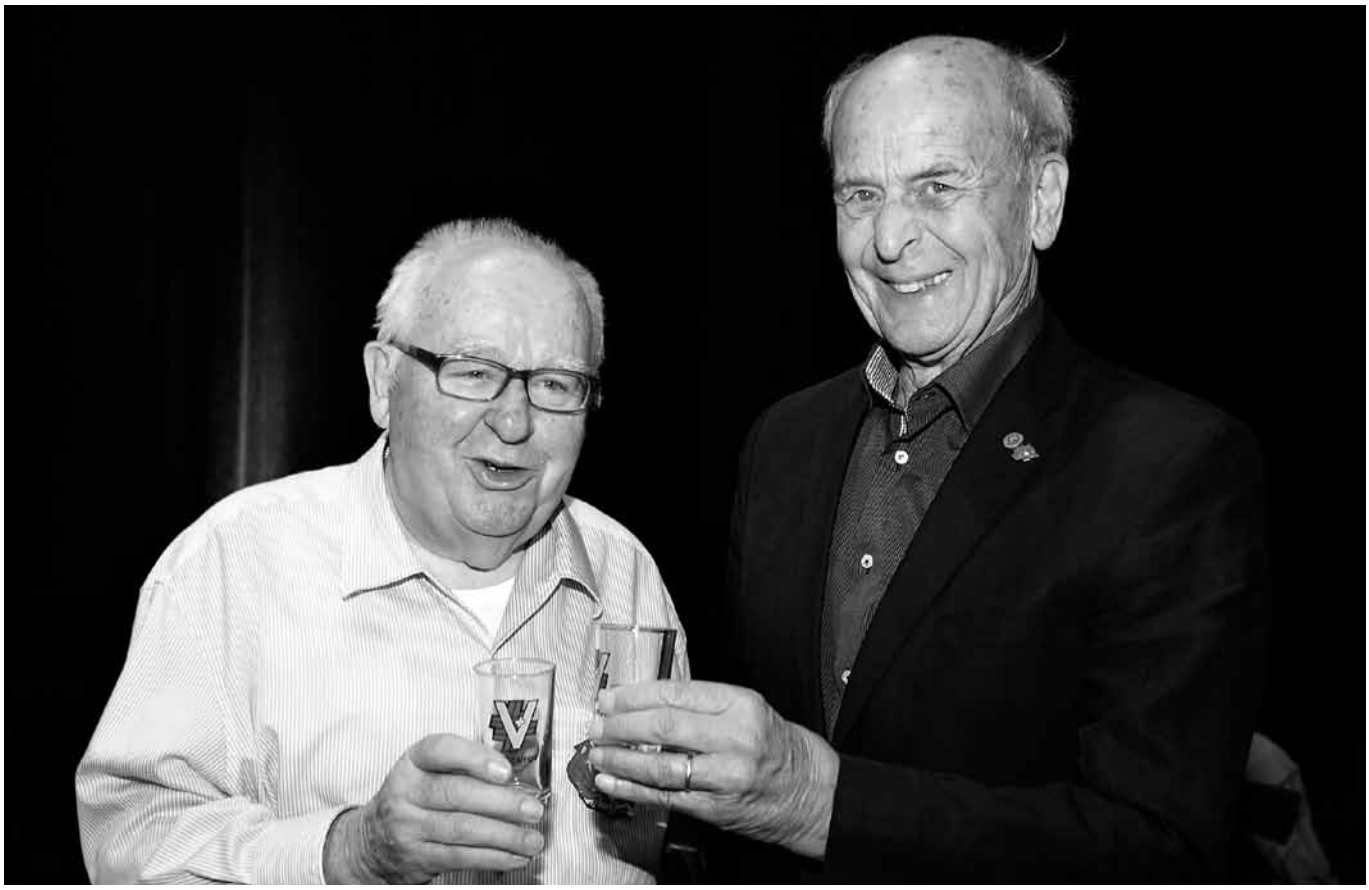
Leider gab es auch dieses Jahr ein paar Austritte, welchen wir auf ihrem weiteren Lebensweg nur das Beste wünschen: Melanie Caduff, Philipp Hirschi, Monique Kauer, Sascha Werren, Michael Zaugg.

Aus der Nachwuchsabteilung haben wir auch wieder einiges zu berichten. Wir gratulieren den Eltern zur Geburt und wünschen ihnen mit ihrem Nachwuchs viel Freude und insbesondere beste Gesundheit.
Elena Schurter 12. Dezember 2016
von Julia und Adrian Schurter
Anouk Zbinden 28. Juni 2017
von Sabrina und Michael Zbinden

Mit sportlichen Grüsse
Arno Hunger
Riegenleiter

122. Eidgenössische Turnveteranentagung vom 29. Oktober 2017 in Montreux

Werner Schmidiger, Vize-Präsident der Eidgenössischen Turnveteranen Bern-Mittelland



Rudolf Hügli mit Walter Messerli, Präsident ETVV Bern-Mittelland

Gastrecht für die Eidgenössischen Turnveteraninnen und Turnveteranen an der Waadtländer Riviera. Aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums konnte der Turnverein Montreux 700 der insgesamt 5100 Mitglieder an der traditionellen Herbsttagung begrüssen. Die Reise an den Lac Léman liessen sich auch 37 Turnkameraden der ETVV Bern-Mittelland nicht entgehen.

Zügig führte der Zentralvorstand, unter der Leitung des Präsidenten Urs Tanner, durch die Traktanden. Dazu gehörten die Informationen aus der sommerlichen Delegiertenversammlung (25. August 2017/ Schwägalp), die Würdigung der 146 in diesem Jahr verstorbenen Veteranen und die feierliche Zeremonie der Insignienübergabe. Aus dem Zentralvorstand verabschiedet wurden wegen Amtszeitbeschränkung Urs Tanner und Werner Vogel. Unser Mitglied, Alfred Marti (Rosshäusern/TV Mühleberg), verliess nach sechsjähriger Tätigkeit als Finanzverantwortlicher die Zentralbehörde ebenfalls. Das 73-jährige «Turner-Urgestein» fand, dass genau 50 Jahre ununterbrochene Tätigkeiten in Vorständen von Vereinen und Verbänden Grund genug seien, um endgültig einen Schritt zurück zu machen. Wahrlich fast «Guinessbuch»-verdächtig!

Einsitz in die Rechnungsprüfungskommission der ETVV wird per 1. Januar 2018 **Hanspeter Burkhalter (Niederscherli/ BTV Bern)** nehmen. Er wurde übrigens für seine grossen Verdienste an der Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes vom 21./22. Oktober 2017 zum STV-Ehrenmitglied ernannt. Herzliche Gratulation auch von Seiten der Mittelländer Turnveteranen!

Ehrungen

Unter den 35 speziell Geehrten, denen das goldene Treueabzeichen übergeben wurde, war auch **Rudolf Hügli (BTV Bern)**. Mit dem Erreichen des 80. Altersjahres verdiente er sich die Auszeichnung mit 29 jähriger Mitgliedschaft bei der ETVV und 16 besuchten Tagungen.

Schweizermannschaftsmeisterschaften Geräteturnen vom 28./29. Oktober 2017 in Bern

Text: Anna Deppeler / Fotos: Bettina Kuchen (www.be-pics.ch)

Am Wochenende vom 28./29. Oktober fanden die Schweizermannschaftsmeisterschaften im Geräteturnen statt. Die Geräteriege des BTV Berns organisierte den Grossanlass in der Sporthalle Weissenstein in Bern.

Während zweier Tage kämpften über 500 Turnerinnen aus allen Kantonen um die Schweizermeistertitel im Teamwettkampf. Pro Wettkampftag fanden sich mehr als 2'000 Zuschauer auf den Tribünen ein.

Zoë Oppliger am Reck

Um diesen Anlass zu ermöglichen, war die Riege auf etliche HelferInnen angewiesen. Die Meisterschaft wurde vom OK in der Wankdorfhalle geplant. Leider hatte ein Fechtturnier Vorrang und das OK musste ein erstes Mal umdenken. Man entschied sich den Wettkampf neu in der Weissensteinhalle zu organisieren. Dort waren die eingebauten Ringe aufgrund der Anordnung nicht zu gebrauchen und ein schweres Ringgerüst musste in die Halle geschleppt und montiert werden. Zudem entsprach die Reckanlage nicht den Standards des Schweizerischen Turnverbandes. Es mussten also auch noch schwere Reckteile aufgebaut werden. Bis spät in die Nacht wurde am Freitag gearbeitet um am nächsten Tag für die Zuschauer und Turnerinnen pünktlich bereit zu sein.

Am Samstag konnten sich kurz vor Mittag die ersten Turnerinnen in der Einturnhalle aufwärmen. Auf dem Programm stand der Wettkampf der Kategorie 5 (K5) und der Kategorie Damen (KD).

Anna Deppeler am Boden

Die Berner Turnerinnen durften sich im neuen kantonsfarbenen Turnkleid präsentieren, welches durch ein Crowdfunding ermöglicht wurde. Während der Präsentation am Samstagabend überreichten die Turnerinnen ihren Grosis, als symbolische Spender, eine Dankesrose.

Der Kanton Bern war im K5 mit zwei Teams vertreten. Bern 2 ergatterte sich den sechsten Rang und liess überraschenderweise Bern 1 (10. Rang) hinter sich. In

Andrea Kienholz am Boden

der Kategorie Damen gelang den fünf Bernerinnen im Team 1 sogar der Sprung aufs Podest. Team 2 klassierte sich auf dem 10. Rang. Besonders freute es das OK, den Spezialpreis der Tageshöchstnoten ebenfalls an zwei Bernerinnen verliehen zu dürfen. Darüber hinaus qualifizierten sich folgende BTV Bern Turnerinnen für den Einzelfinal in Luzern: Leonie Sina Eggenberg (K5; 37.05), Zoë Oppliger (K5; 36.75), Silvia Flury (KD; 36.80), Rahel Kämpf (KD; 36.55), Anna Deppeler (KD; 36.30) und Mirjam Strahm (KD; 36.25). Andrea Kienholz (KD; 36.15) und Sina Roth (KD; 35.45) verpassten trotz guten Leistungen die Qualifikation.

Rahel Kämpf am Reck

Am nächsten Tag folgte der Wettkampf der Kategorien 6 und 7. Im K6, darunter BTV Bern Turnerin Noemi Schneider, erreichten die Turnerinnen des Kantons Bern den 6. Platz. Noemi Schneider (K6; 36.60) verpasste die Finalqualifikation nur knapp. In der Königskategorie 7, in welcher keine Turnerin des BTV Bern turnte, reichte es dem Berner Quintett für den 8. Rang.

Die Stimmung in der Sporthalle Weissenstein war atemberaubend. Insbesondere als am Sonntag zwei Mal die Höchstnote 10.00 bewundert werden konnte.

Nachdem die letzten Geräteteile am Dienstag wegtransportiert wurden, konnte das OK ausatmen und ein positives Fazit der Schweizermeisterschaften ziehen.

Ferienwoche am Titisee im Schwarzwald vom 17. – 24. September 2017

Silvia Dubach

Die Reisegesellschaft (Foto: Werner Schenk)

Auch dieses Jahr organisierten wir eine Ferienwoche für die Interessierten. Diesmal war, wie schon 2009, das Parkhotel Waldeck am Titisee unser Ziel. Die Dabei Gewesenen durften eine abwechslungsreiche, schöne und stressfreie Woche erleben. Einzig Petrus hat in den ersten Tagen seine Aufgabe nicht erfüllt, war es doch für diese Jahreszeit bitter kalt und

Greifvogelflugschau (Foto: Silvia Dubach)

zeitweise wehte ein bissiger Wind. Trotzdem waren wir jeden Tag unterwegs, da wir vorsorglicherweise warme Kleider eingepackt hatten.

Wir besuchten das tolle Thermalbad in Titisee, machten auf dem Titi- und Schluchsee eine Schiffsrundfahrt, genossen auf dem Feldberg die schöne Aussicht, fuhren 1 Stunde mit der Zäpflebahn durch die wunderschöne Schwarzwald Gegend, besuchten per ÖV Freiburg, schauten in einer Glasbläserei und einer Schnapsbrennerei vorbei, und bestaunten eine einzigartige Greifvogel Flugschau. Und immer wieder fanden wir Zeit um vor allem den asiatischen Touristen gleich, ausgiebig zu lädelen. Nur gaben diese im Vergleich zu uns wohl ein X-Faches an Euros aus!!!

Auch die «Läufigen» kamen auf ihre Rechnung, sei es auf einer See Rundwanderung oder einer Wanderung auf dem

Unterwegs um den Titisee (Foto: Silvia Dubach)

Feldberg. Dass man auch von diesem knapp 1'500 Meter hohen Berg (der höchste im Schwarzwald), am andern Tag seine Muskeln spürte, dafür sorgte unser Turnleiter Pole, nahm er doch von der Bergstation den direkten Weg «gredi obe abe» zur Talstation, und ich folgte ihm!!!

Wir kamen immer rechtzeitig ins Hotel zurück, so dass es vor dem Abendessen, resp. Apéro, noch für einen Schwumm im Hotelpool oder einer gemütlichen Entspannungsrunde im In- oder Outdoor Suppentopf, sprich Whirlpool, reichte. Aufgelockert wurde unser Programm mehrmals durch eine altersbedingte Suchaktion der Zimmerschlüssel oder von männlichen «Chäpus», welche jedoch immer von Erfolg gekrönt war.

Alles geht vorbei, und so sind unsere gemütlichen und gemeinsamen Ferientage Vergangenheit. Merci allen Beteiligten

Ein Schwarzwald Bijou am Titisee (Foto: Silvia Dubach)

Chauffeur Pole und Co-Pilot René beim fachsimpeln! (Foto: Silvia Dubach)

fürs gute Gelingen. Ein grosses MERCI an Pole für seine sichere Fahrt mit unserem gemieteten Kleinbus und auch ein Merci an den Co-Piloten René, der dafür sorgte, dass wir unser Ziel immer erreicht haben.

Einladung zum BTV Bern Unterhaltungsanlass

Datum: **Samstag, 20. Januar 2018**
Ort: Freies Gymnasium Bern (fgb), Beaulieustrasse 55, 3012 Bern
Programm: Nachmittags-Vorführung (Beginn 14:30 Uhr)
Abend-Vorführung (Beginn 19:00 Uhr)

Endlich gibt es wieder einen BTV Bern Unterhaltungsanlass! Euch erwarten nicht nur akrobatische und spannende Turn-Vorführungen unserer BTV Bern Riegen mit unterhaltsamer Moderation, sondern auch Snacks und Getränken für ein gemütliches Zusammensein in der Festwirtschaft.

Das diesjährige Motto lautet:
Mord auf hoher See.

Türöffnung ist um 13:30 Uhr bzw. 18:00 Uhr (jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorführungen). Der Anlass dauert bis 24:00 Uhr.
Die Festwirtschaft mit freiem Eintritt ist durchgehend geöffnet von 13:30 Uhr bis 24:00 Uhr.

Ticket-Verkauf

Preise:	Einzeleintritt	Kombiticket (Nachmittag & Abend)
Erwachsene:	CHF 15.00	CHF 20.00
Kinder bis 16 Jahre:	CHF 5.00	
Kinder unter 6 Jahren:	gratis	

Es gibt drei Möglichkeiten, Tickets zu bestellen bzw. zu kaufen:
- **Vorverkauf Homepage BTV Bern**
- **Direkt bei Ticketfrog mittels QR-Code**
- **Kasse**

Der **Vorverkauf** ist gestartet. Tickets bestellen könnt ihr online via Homepage http://www.btvbern.ch oder direkt bei https://ticketforg.ch.

Sofern nicht ausverkauft werden an der **Kasse** die restlichen Tickets verkauft.
Kassenöffnung ist um 13:30 Uhr bzw. 18:00 Uhr (jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorführungen).
Es erfolgt keine Platzzuweisung.

Bei Fragen zum Bestellvorgang wählt die Nummer 031 331 56 97 (ab 18:30 Uhr, Anita Schneider) oder schreibt eine Mail an ua18.btvbern@gmail.com.

Wir empfehlen euch, die Tickets möglichst schnell online zu bestellen und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!

Das OK freut sich auf euren Besuch.

Einladung zur 137. ordentlichen Vereinsversammlung Donnerstag, 1. Februar 2018

Restaurant Mappamondo, Länggassstrasse 44, 3012 Bern
Bus Nr. 12 (Länggasse, bis Haltestelle Mittelstrasse)

Beginn der Versammlung: 19.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Appell und Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Ehrungen, Teil 1
4. Gedenken an die Verstorbenen
5. Protokoll der Vereinsversammlung vom 2. Februar 2017
6. Jahresberichte: - der Präsidentin
   - der TK-Leitung
   - der Riegenleiter/innen
7. Jahresrechnung 2017 und Revisorenbericht
8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2018
9. Budget 2018
10. Tätigkeitsprogramm 2018
11. Wahlen
12. Ehrungen, Teil 2
13. Anträge
14. Verschiedenes

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Turnerinnen und Turner
Die Jahresberichte sind in dieser Nummer der BTVinfo abgedruckt und werden an der Vereinsversammlung zur Genehmigung vorgelegt. Wir freuen uns auf eine grosse Anzahl von Teilnehmenden aus allen Riegen.

Herzlich willkommen zur Vereinsversammlung vom Donnerstag, 1. Februar 2018 im Restaurant Mappamondo, Bern!

Die Vereinsleitung

SCHÄR-REISEN

IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!

Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter, reservieren günstige Flugtickets weltweit!

Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA Kreuzfahrten und ein guter Service!

Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: city@schaer-reisen.ch

Geschäftsführer: Martin Dubach

GAUMENFREUDE IM RESTAURANT KREUZ

Fondue Chinoise à discrétion

Hochzeiten | Familienfeste | Konzerte | Seminare etc.
10 – 600 Personen für Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40

Restaurant Kreuz Belp Konferenzzentrum

wo mehr geld bleibt fürs wesentliche.

Gratis Young Plus Konto für Jugendliche bis 23 Jahre und Studierende bis 35 Jahre.

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4, 3001 Bern,
Telefon 031 320 91 11

wir sind einfach bank.

valiant

Pro vermitteltes und verkauftes Objekt spende ich Fr. 500.00 für die Junioren-förderung

RE/MAX®

Kostenlose Bewertung

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

Marco Mosimann
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92
Email: marco.mosimann@remax.ch

Tag und Nacht

Tel. 031 380 80 20

Fax 031 380 80 23

HEDY LINDER-WALTHER AG

Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung
In- und Auslandtransporte

Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

60 Jahre

21. März	VM Frei Bernhard, Sinserstrasse 2, 5644 Auw
27. März	VM Helfenberger Ralph, Wiesenstrasse 59, 3014 Bern
01. April	VM Gehring Beat, Gummenholzweg 22, 3173 Oberwangen
01. April	EM Gonseth Reto, Laupenackerstrasse 50, 3302 Moosseedorf

65 Jahre

19. Dezember	VM Aichele Rolf, Bachacherweg 5, 3203 Mühleberg
12. März	PM Signer Kari, Belpbergstrasse 30 b, 3110 Münsingen

70 Jahre

22. Dezember	VM Mäder Meieli, Weissensteinstrasse 40, 3007 Bern
24. Januar	EM Esseiva Heidi, Landhausweg 9, 3007 Bern
26. Januar	FM Bigler Peter, Seminarstrasse 11, 3006 Bern
10. Februar	FM Kollbrunner Jürg, Wengerliweg 8, 3152 Mamishaus
12. Februar	PM Spescha Geli, Cäcilienstrasse 15, 3007 Bern
18. Februar	PM Hunziker Tony, Schwabstrasse 80/18, 3018 Bern
03. April	EM Burkhalter Hanspeter, Kapellenweg 8, 3145 Niederscherli

75 Jahre

28. Dezember	FM Echaud Peter, Elfenaustrasse 64, 3074 Muri b. Bern
07. März	VM Baum Susi, Giacomettistrasse 36, 3006 Bern
07. März	VM Epp Rupert, Zwyssigstrasse 20, 9000 St. Gallen
18. März	FM Ruch Elsbeth, Kappelisackerstrasse 55, 3063 Ittigen

80 Jahre

20. Januar	EM Bürki Joachim, Chasseralstrasse 152, 3098 Spiegel
31. Januar	PM Jakob-Berger Roman, Forelstrasse 18, 3072 Ostermundigen
12. Februar	FM Blaser Peter, Egghölzlistrasse 40, 3006 Bern
02. März	FM Schmidt-Zwahlen Erna, Nordring 38, 3013 Bern
13. März	FM Dällenbach Silvia, Winkelriedstrasse 19, 3014 Bern

85 Jahre

28. Januar	VM Bonetti Robert, Schwarzenburgstrasse 223, 3097 Liebefeld

90 Jahre

15. März	EM von Dach Ruth, Kistlerweg 3, 3006 Bern
08. April	VM Gartmann Alexander, Melchtalstrasse 4, 3014 Bern

91 Jahre

25. Februar	VM Vogel Kurt, Bahnhofstrasse 43, 3073 Gümligen

94 Jahre

28. Februar	PM Schmid Ruth, tilia, Zossstrasse 2, 3072 Ostermundigen

95 Jahre

19. Februar	EM Meyer Flora, Schänzlistrasse 15, 3013 Bern

97 Jahre

19. Januar	EM Blank Hedi, Breitfeldstrasse 36, 3014 Bern

Bella Vita
ristorante pizzeria

Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

«Die erste Wahl für
Ihren Immobilienverkauf.»

Verkauf + Vermarktung · Bewertung + Beratung · Bewirtschaftung

H.P. Burkhalter+Partner AG
Immobilien Management

Telefon 031 379 00 00 **www.burkhalter-immo.ch**

svit BERN

Herzliche Gratulation zum Nachwuchs!

Wir gratulieren den Eltern Martina Barbezat und Frank Stucki zur Geburt von Sandro!

Er kam am 5. Oktober 2017 mit einer Grösse von 50 cm und einem Gewicht von 3750 g zur Welt. Sein Bruder Samuel freut sich sehr über die Unterstützung!

BTV Bern
der Verein für Sport + Freizeit

«http://www.btvbern.ch»
Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.

Impressum

Gründungsjahr 1881, 113. Jahrgang, Nr. 4 / Dezember 2017, erscheint 4 x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.

MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C023539

Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: www.btvbern.ch

Konto: PC 30-141-0 / IBAN: CH51 0900 0000 3000 0141 0

Druck und Gestaltung: Schneider AG, Grafisches Unternehmen
Stauffacherstrasse 77, 3014 Bern
Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, info@schneiderdruck.ch

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo	Redaktionsschluss	Versand
Nr. 1/2018	24. Februar 2018	28. März 2018
Nr. 2/2018	26. Mai 2018	27. Juni 2018
Nr. 3/2018	18. August 2018	12. September 2018
Nr. 4/2018	17. November 2018	12. Dezember 2018

ISSN 1664-6878 (Print)

1664-6878

ISSN 1664-6886 (Online)

1664-6886

Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findest Du auch unter www.btvbern.ch/Kalender

Dezember 2017				
Do	7. Dezember	84. HV Männerriege	Männer Berna	Rest. Beaulieu
Sa	9. Dezember	GetuGrandPrix	GETU	Innertkirchen
So	10. Dezember	2. Liga: UHC Villaraboud – BTV Bern	Unihockey	Lyss
So	10. Dezember	2. Liga: BTV Bern – UHC Jongny	Unihockey	Lyss
Do	14. Dezember	Weihnachtsfeier	Team Aerobic	
Do	14. Dezember	Weihnachtsfeier	Männer Bürger	Rest. Ambassador
So	17. Dezember	5. Liga: BTV Bern II – Grauholz-Zollikofen II	Unihockey	Wohlen b. Bern
So	17. Dezember	5. Liga: UHC Obersimmerntal Boltigen – BTV Bern II	Unihockey	Wohlen b. Bern
Di	19. Dezember	Jahresschlussfeier	Frauen	Rest. Sternen Thörishaus
Mi–Fr	27.–29. Dezember	Winterferientraining BTV	KUTU Kn	RLZ / ewb Bern
Di–So	26. Dezember – 7. Januar	Sylvester / Neujahr in der Tschingelhütte	BSR	Gurnigel
Januar 2018				
So	7. Januar	2. Liga: UHC Flamatt-Sense – BTV Bern	Unihockey	MZA Ueberstorf
So	7. Januar	2. Liga: BTV Bern – UHC Villaraboud	Unihockey	MZA Ueberstorf
So	14. Januar	5. Liga: BTV Bern II – Alterswil-St. Antoni II	Unihockey	MZH Kappelen
So	14. Januar	5. Liga: Grauholz-Zollikofen II – BTV Bern II	Unihockey	MZH Kappelen
Do	18. Januar	Hauptversammlung	Männer Bürger	Rest. Del Gusto (ehem.Spitz)
Sa	**20. Januar**	**BTV Unterhaltungsabend**	**Alle**	**Aula fgb Bern**
So	21. Januar	2. Liga: SC Laupen III – BTV Bern	Unihockey	Salle de Sport de Semsales
So	21. Januar	2. Liga: UH Zulgtal Eagles II – BTV Bern	Unihockey	Salle de Sport de Semsales
Mo	22. Januar	Hauptversammlung	Damen Berna	Rest. Dolce Vita
Sa/So	27./28. Januar	Skiweekend	Unihockey	Tschingelhütte Gurnigel
Februar 2018				
Do	**1. Februar**	**Vereinsversammlung BTV Bern**	**Alle**	**Restaurant Mappamondo**
So	4. Februar	5. Liga: BTV Bern II – UHC Meiersmaad-Schw. III	Unihockey	Bitzius A+B, Bern
So	4. Februar	2. Liga: BTV Bern – UHT Semsales	Unihockey	Bitzius A+B, Bern
So	4. Februar	5. Liga: BTV Bern II – UHC Guggisberg III	Unihockey	Bitzius A+B, Bern
So	4. Februar	2. Liga: BTV Bern – Red Lions Ueberstorf	Unihockey	Bitzius A+B, Bern
Sa/So	10./11. Februar	Hüttenweekend mit Raclette und Hüttenolympiade	BSR	Gurnigel
Sa/So	24./25. Februar	Langlaufweekend mit und ohne Betreuung	BSR	
So	25. Februar	2. Liga: BTV Bern – UHC Fully	Unihockey	Salle Polyvalente de Jongny
So	25. Februar	2. Liga: BTV Bern – UHC Kappelen II	Unihockey	Salle Polyvalente de Jongny
März 2018				
Fr	9. März	Eisstockschiessen	BSR	Worb
So	11. März	5. Liga: UHC Walkringen II – BTV Bern II	Unihockey	MZH Schwanden (Sigriswil)
So	11. März	5. Liga: UHC Kappelen IV – BTV Bern II	Unihockey	MZH Schwanden (Sigriswil)
So	25. März	5. Liga: UHC Bern-West II – BTV Bern II	Unihockey	MZH Riffenmatt
So	25. März	5. Liga: UHC S.D. Heimberg II – BTV Bern II	Unihockey	MZH Riffenmatt
Fr–Mo	30. März – 2. April	Ostern in der Tschingelhütte	BSR	Gurnigel
April 2018				
Do	19. April	Bowling	BSR	Rubigen
Mi	25. April	Unihockey Riegensitzung	Unihockey	Rest. Marzilibrücke Bern
Sa/So	28./29. April	Hüttenputzete	BSR	Gurnigel

Am Sonntag, 4. Februar 2018 spielt die Unihockey-Riege wieder ihr Heimturnier in der Turnhalle Bitzius A+B in Bern. Sie freuen sich bestimmt über tosende Unterstützung!

Ansprechpersonen BTV Bern

Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	praesidium[at]btvbern.ch
Vizepräsidentin	Hunn Doris	Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern	076 488 12 11	praesidium[at]btvbern.ch
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	031 849 22 36	finanzen[at]btvbern.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	sekretariat[at]btvbern.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	btvinfo[at]btvbern.ch
TK-Leitung	Imbach Brigitt	Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf	032 392 66 88	technischeleitung[at]btvbern.ch
	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	technischeleitung[at]btvbern.ch
J+S Coach	Strahm Mirjam	Seftigenstrasse 230, 3084 Wabern	079 705 84 07	mistrahm[at]gmx.ch

Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Bernstrasse 13, 3113 Rubigen	079 793 62 10	ruefenachtheidi[at]bluewin.ch
Homepage BTV	Eichholzer Adrian	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	webmaster[at]btvbern.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylerstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

Riegenverantwortliche/r

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
mini-KUTU	Rauch Monika	Bachweg 58, 3053 Lätti	079 463 36 53	monika.rauch[at]quickline.ch
KUTU plus	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KITU	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	kitu[at]btvbern.ch
Jugi-Team	Junker Lukas	Seminarstrasse 7, 3006 Bern	079 292 90 04	lukasjunker[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	tim.btvbern[at]gmail.com
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Länggassstrasse 70B, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Haueter Cedric	Jegenstorfstrasse 27, 3322 Mattstetten	079 811 14 54	cedi_923[at]hotmail.com
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neuenegg	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluemail.ch
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]hispeed.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]gmail.com
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 59, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Ischer Caroline	Sustenweg 78, 3014 Bern	079 674 86 65	caroline[at]ischer.com
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Hunger Arno	Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf	076 316 19 78	arno[at]hunger.be

«Meine Gesundheit soll optimal versichert sein.»

Gesundheitsvorsorge

- ✓ Attraktive Zusatzversicherungen
- ✓ Wechselservice in der Grundversicherung
- ✓ Alle Arztrechnungen digital bei der AXA einreichen

Generalagentur Lorenz Scheibli
Laupenstrasse 19, 3008 Bern
Telefon 031 380 31 00
bern.zentrum@axa-winterthur.ch, AXA.ch/bernzentrum